

Badische TURNZEITUNG

123. Jahrgang | Nr. 1
Januar 2019

Toben, Turnen, Spaß haben!



LANDES- KINDERTURNFEST

31. Mai – 2. Juni 2019 | Bruchsal



Badischer
Turner-Bund e.V.

Offizielle Hauptförderer



EnBW



Offizielle Partner



Druckhaus Karlsruhe
Druck • Verlag Südwest



KORIAN
TRADE-SUPPORT



Mein grenzenloser Fahrspaß.
Mit EnBW mobility+

 Erik

enbw.com/erik

Wir machen das schon.

 EnBW



DAS GRÖSSTE FÜR UNSERE KLEINSTEN

Alle, die das Landeskinderturnfest schon einmal erleben durften, wissen: Es ist eine außerordentliche Veranstaltung, sowohl für die Kleinen als auch Großen. Alle zwei Jahre treffen sich bis zu 6.000 Teilnehmer zwischen sechs und 14 Jahren, um eine Gemeinschaft zu bilden. Diese Gemeinschaft ist es, worauf die Badische Turnerjugend ganz besonders stolz ist. Zum 13. Mal jährt sich das Großereignis, in diesem Jahr in einer Stadt, die bereits ein Landeskinderturnfest ausgerichtet hat und die uns erneut willkommen heißt. Über Bruchsal als Ausrichter sowie dessen zentralen Standort im Herzen Badens sind wir besonders glücklich.

Mit dem Landeskinderturnfest als Schwerpunktthema dieser Badischen Turnzeitung unterstreichen wir die grundsätzlichen Aufgaben, für die wir als Jugendorganisation des Badischen Turner-Bundes stehen: zuvorderst eine gezielte Förderung der Persönlichkeitsentwicklung von über 185.000 Kindern und Jugendlichen sowie ein ganzheitlich und pädagogisch orientiertes Angebot von Spiel, Sport und Bewegung.

In diesem Sinne steht auch beim diesjährigen Landeskinderturnfest das Miteinander der Vereinsgruppen im Fokus. Die Gruppenwettkämpfe, Kinderpartys, faszinierende Shows, Gemeinschaftsunterkünfte und vieles mehr bieten reichlich Gelegenheit, sich auszutauschen, zu staunen, zu turnen, zu tanzen oder gemeinsam einfach nur Spaß zu haben. Einen weiteren Akzent wollen wir in diesem Jahr auf den neuen inklusiven „Muck & Minchen Test“ legen, der alle Institutionen und Vereine zum Vorbeikommen und Mitmachen einlädt.

Unsere Turnschuhe stehen bereit. Der Countdown bis zur größten Veranstaltung der Badischen Turnerjugend ist gestartet. Seid dabei, wenn das Landeskinderturnfest 2019 erneut seine Tore für alle Kinder unserer großen Turnfamilie öffnet!

Kerstin Eisele und Franziska Mondl
Vorsitzende der Badischen Turnerjugend

INHALT

Termine 4

Schnappschuss des Monats 4

Schwerpunktthema

Landeskinderturnfest 2019

Turnen, Toben, Spaß haben! 5

Das Programm 6

FAQ Landeskinderturnfest 9

LKTF-Rätsel 9

Turnfeststadt Bruchsal 11

BTB-Aktuell

Kurz & bündig 13

Das freie Wort 15

Literatur- und Medientipps 17

TuJu-News 19

GYMWELT 20

Turnsport

Aerobic 21

Geräturnen / Kunstturnen 21

Prellball 23

Rhönradturnen 24

Trampolinturnen 25

Aus der badischen Turnfamilie

Ehrentafeln 2018 26

Herzlichen Glückwunsch 28

Aus den Turngauen

Badischer Schwarzwald-Turngau 29

Elsenz-Turngau Sinsheim 31

Karlsruher Turngau 32

Kraichturngau Bruchsal 33

Main-Neckar-Turngau 33

Ortenauer Turngau 36

Turngau Mannheim 37

Turngau Mittelbaden-Murgtal 37

Turngau Pforzheim-Enz 40

Aus- und Fortbildungen 41

Amtliche Mitteilungen 42

Jobbörse 43

Titelfotos: BTJ, J. Rössler

IMPRESSUM

Herausgeber Badischer Turner-Bund e.V.
Postfach 1405, 76003 Karlsruhe
Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe
Telefon 0721 1815-0, Fax 0721 26176
www.badischer-turner-bund.de

Verantwortlich Henning Paul

Redaktion Verena König
verena.koenig@badischer-turner-bund.de

Ständige Mitarbeiter der Redaktion
Pressewarte der Turngaue
und der Fachgebiete im BTB

Anzeigenverwaltung Paul Lemlein
paul.lemlein@badischer-turner-bund.de

Redaktionsschluss der 3. eines Monats
Einsendung von Artikeln/Bildern bitte an die Redaktion.
Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers,
nicht unbedingt die der Redaktion wieder. Für unverlangte
Einsendungen übernehmen wir keine Haftung.

Realisation Xdream Werbe-Support GmbH, Karlsruhe

Druck Druckhaus Karlsruhe · Druck + Verlagsgesellschaft
Südwest mbH

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die konsequente Nennung der weiblichen und männlichen Form. Es sind selbstverständlich immer beide Geschlechter gemeint.

Abonnements / Bezug Dominik Bauer
dominik.bauer@badischer-turner-bund.de

Die Badische Turnzeitung (BTZ) erscheint monatlich und kostet jährlich 30 Euro. Sie ist über die BTB-Geschäftsstelle zu beziehen. Kündigungen sind nur schriftlich zum 31. Dezember eines Jahres möglich und müssen mindestens sechs Wochen vor diesem Termin eingehen.

GO GREEN

Der CO₂-neutrale Versand
mit der Deutschen Post

- 5. Januar TurnGala „Reflexion“ in Baden-Baden
- 6. Januar TurnGala „Reflexion“ in Mannheim
- 12. Januar Jahrestagung Gerätturnen in Steinbach
- 12. Januar DreikönigTurnier Prellball in Zell-Weierbach
- 12. – 13. Januar Westdeutsche Meisterschaften Faustball Männer 60
- 20. Januar Jahrestagung Ältere / Senioren in Karlsruhe
- 20. Januar Badische Meisterschaften Faustball in Dinglingen
- 26. Januar Badische Meisterschaften Rope Skipping Team in Freiburg
- 26. Januar Badische Meisterschaften Prellball in Edingen
- 26. Januar Mixed-Cup Indica in Malterdingen
- 26. Januar Deutscher Schülerpokal Ringtennis in Koblenz
- 3. Februar Badische Meisterschaften Faustball U12 mixed in Baden-Baden
- 9. Februar Badische Meisterschaften Rope Skipping Einzel in Kappelrodeck
- 9. Februar Landestagung Öffentlichkeitsarbeit in Karlsruhe
- 16. – 17. Februar DM Faustball Männer 60 in Südheide
- 23. Februar Maskottchenwettbewerb Kunstturnen weiblich in Lahr
- 23. Februar Süddeutsche Jugendmeisterschaften Prellball in Huchenfeld
- 23. – 24. Februar Badische Meisterschaften Faustball U14 in Bretten (w) und Kirchen (m)

FREIE PLÄTZE IN AUS- UND FORTBILDUNGEN

Die Übersicht ist auf Seite 41 zu finden.



Gemeinsames Kinderturnen! Mit Comedian Bülent Ceylan hat die Badische Turnerjugend einen prominenten Botschafter für die „Offensive Kinderturnen“ gefunden, die den Blick der Öffentlichkeit bundesweit auf die vielseitigen und qualifizierten Kinderturnangebote in den Turn- und Sportvereinen richten soll. Denn hier finden alle Kinder, ob mit oder ohne Handicap, aus allen sozialen Schichten, mit oder ohne Migrationshintergrund die Bewegungs- und Erfahrungsräume, die sie für eine gesunde körperliche, geistige, emotionale und soziale Entwicklung brauchen. Das Foto entstand beim „Tag des Kinderturnens“ am 9. November beim TV Mannheim-Käfertal.

Unter dem Motto „Gemeinsames Kinderturnen“ stehen Inklusion und Integration auch bei den dreizehn Fortbildungstagen des „Forum Kinderturnen 2019“ im Fokus. Detaillierte Infos gibt es unter www.badische-turnerjugend.de > Aus- und Fortbildung.



SCHNAPPSCHUSS DES MONATS

BTB-Mitarbeiter im Kinderparadies:

Eine Werksbesichtigung bei BENZ Sport war Ziel des Betriebsausflugs 2018 der BTB-Geschäftsstelle. Neben spannenden Einblicken in die Turngeräteproduktion durfte die riesige BENZ-Bewegungslandschaft beim SV Winnenden ausgiebig getestet werden.

Fotos: BTB

Vorschlag für die Rubrik „Schnappschuss des Monats“?

Dann freuen wir uns auf die Einsendung des Fotos per E-Mail an verena.koenig@badischer-turner-bund.de! Voraussetzung ist eine gewisse Aktualität des Fotos und ein direkter Bezug zu Personen, Sportarten oder dem Verbandsgeschehen im Badischen Turner-Bund. Das Einverständnis der abgebildeten Personen und das Recht zur Weitergabe des Fotos für die Veröffentlichung sind durch den Einsender vorab sicherzustellen.



Das schönste Gemeinschaftserlebnis im Turnjahr 2019!
LANDESKINDERTURNFEST
 31. Mai bis 2. Juni 2019 in Bruchsal

von K. Dühr und dem LKTF-Team

Landeskinderturnfest 2019 in Bruchsal: Turnen, Toben, Spaß haben!

Das Turnfestzentrum ist gefüllt. Kindergruppen soweit das Auge reicht. Hier wird weit gesprungen, dort werden Räder geschlagen. Überall ist Leben. Das kann nur eines heißen: Landeskinderturnfest! Zum 13. Mal lädt die Badische Turnerjugend (BTJ) Kinder zwischen sechs und 14 Jahren ein, gemeinsam mit ihren Vereinsbetreuern vom 31. Mai bis zum 2. Juni 2019 ein Wochenende voller Spaß, Spannung und Sport zu genießen. Dafür kehrt das Landeskinderturnfest in eine Stadt zurück, die bereits Gastgeber des landesweit größten Breitensportevents für Kinder war: Bruchsal! 4.800 Kinder feierten hier im Jahr 2004 ein unvergessliches Landeskinderturnfest. Mindestens genauso viele sollen es in diesem Jahr wieder werden und trotz der Größe der Veranstaltung ist eines gewiss: Beim Landeskinderturnfest bietet die Badische Turnerjugend das, was sie unter modernem Kinderturnen versteht – Wettkämpfe, Wettbewerbe und Bewegungsangebote mit hohem Spielcharakter, begleitet von ganz individuellen Leistungsgedanken, die Förderung des Teamgeistes und der Freude an der Bewegung als Gemeinschaftserlebnis in familiärer, liebevoller Atmosphäre.

Die Kinderturnmaskottchen Muck und Minchen stehen auch schon in den Startlöchern, um durch das prall gefüllte Programm zu führen. Neben den Klassikern wie der Eröffnungsfeier, Kinderparty und verschiedenen Wettbewerben bietet das Landeskinderturnfest auch dieses Jahr zahlreiche Vorführungen und Mitmachangebote, um wirklich jeden zu begeistern. Damit sind alle Kindergruppen aus Vereinen und anderen Institutionen angesprochen, die drei tolle Tage etwas gemeinsam erleben möchten.

Highlights werden mit Sicherheit die Programmpunkte auf der Showbühne und „Stars & Sternchen – die Show der Badischen Turnerjugend“ sein. Herzlich und originell werden Muck und Minchen durch die Kinderturngala moderieren, in der mit Bedacht ausgewählte badische Vereinsgruppen dem Publikum so richtig einheizen, indem sie turnerisches Können mit „Showmanship“ verknüpfen.

Bereits der erste Tag wartet mit der Verleihung des „KiTu-Star“ – der Auszeichnung für die beste Kindershowgruppe – während der Eröffnungsfeier auf, woran sich natürlich die allseits beliebte BTJ-Kinderparty anschließt. Mit den zahlreichen Wettkämpfen geht es dann am Samstagmorgen los. Hier fühlen sich alle wohl, die ihr Können als Vereinsgruppe präsentieren und sich mit gleichaltrigen Gruppen messen möchten. Beim KinderWahlWettKampf stehen turnerische und leichtathletische Disziplinen zur Wahl. Dazu kommt eine geheimnisvolle Zusatzaufgabe, die erst am Wettkampftag bekanntgegeben wird. Der KinderGeräturnWettKampf richtet sich an alle Recken und Springinsfelde, die einen klassischen Gerätevierkampf absolvieren möchten. Die beliebten Schülergruppen/Meisterschaften und -Wettkämpfe (SGM/SGW) werden natürlich auch nicht fehlen. Neben den „messbaren“ Disziplinen stehen die Gruppendarbietungen im Bodenturnen, Singen und Tanzen im Mittelpunkt.

Darüber hinaus bieten die zahlreichen Wettbewerbe und Mitmachangebote der so genannten „Fun-Factory“ im Turnfestzentrum im Sportzentrum Bruchsal Raum für jede Menge Bewegung. An einer Vielzahl an Mitmachangeboten der BTJ, der Partner und Sponsoren – von Airtrack über den Spidertower der AOK und Bewegungsspaß mit der EnBW bis hin zum Kreativzelt von dm-drogerie markt – darf nach Herzenslust getobt und ausprobiert werden. Der Tanzwettbewerb „Dance Experience“ lädt ein, einen gemeinsamen Gruppentanz auf der großen Showbühne zu präsentieren, während der „Muck & Minchen Test“ die Teilnehmer in spielerischer Weise herausfordert.

Das alles und noch viel mehr bietet das diesjährige Landeskinderturnfest. Auf den folgenden Seiten gibt es einen Vorgeschmack auf die Dinge, die da kommen. Bis zum Startschuss in Bruchsal kann sich natürlich noch etwas ändern, in jedem Fall wird das Programm noch wachsen! Also Kalender raus und rot umkringelt eintragen: Landeskinderturnfest in Bruchsal – 31. Mai bis 2. Juni 2019!

>>>

Landeskinderturnfest 2019 >>> ein großartiges Programm von früh bis spät!

FREITAG, 31. MAI 2019

bis 17.00 Uhr | Anreise, Quartiere beziehen

19.30 Uhr | Eröffnung mit Verleihung KiTu-Star

Frisch eingekleidet in den offiziellen LKTF-Teilnehmershirts geht es nach dem ersten gemeinsamen Abendessen in den Schulunterkünften zur Eröffnungsshow ins Turnfestzentrum. Höhepunkt des Abends ist der KiTu-Star, bei dem bis zu zehn Kindergruppen vor genialer Kulisse um die begehrte KiTu-Star-Trophäe 2019 wetteifern werden.

Vereinsgruppen, die selbst als Teil der großen Show auf der Bühne stehen möchten, können sich mit einem Video ihrer Vorführung bis zum 10. März bewerben. Für die Teilnahme am Showwettbewerb sind keinerlei Grenzen gesetzt: Gerätturnen, Tanz, Akrobatik, Jonglage, Rope Skipping etc. – alles ist erlaubt und Kreativität gefragt.

Sind der KiTu-Star gekürt und alle Showstars mit donnerndem Applaus verabschiedet, feiern wir ausgelassen mit der BTJ-Kinderparty in die erste Turnfestnacht.

22.00 Uhr | ab in die Schlafsäcke

SAMSTAG, 1. JUNI 2019

7.00 – 9.00 Uhr | Frühstück und Lunchpakete schmieren

ab 9.00 Uhr | Wettkämpfe und Wettbewerbe

Beim Landeskinderturnfest besteht für alle Kinder die Möglichkeit, sich bei einem großen Wettkampf zu messen, sich mit anderen zu vergleichen und die Freude an der Bewegung zu teilen. Das breit aufgestellte Wett-

kampfangbot hat das Ziel, insbesondere die breiten- und freizeitsportlichen Aspekte des Turnens herauszustellen. Möglichst jedes Kind soll ein passendes Wettkampfangbot finden – auch diejenigen Nachwuchssportler, die nicht so viel Zeit zum Üben haben, die einmal pro Woche in die Turnhalle kommen, um sich zu bewegen und Spaß zu haben. Ausgetragen werden daher auch ausschließlich Gruppenwettkämpfe, bei denen das Erleben und Entdecken vieler gemeinsamer Bewegungsformen und das gemeinsam erreichte Ergebnis im Vordergrund stehen.

– **Der KinderWahlWettWampf** ermöglicht – wie der Name schon sagt – eine individuelle Wahl der Disziplinen. Aus den Disziplinen Bodenturnen, Minitrampolin, Weitsprung und Pendelstaffel müssen von jedem Team zwei absolviert werden. Darüber hinaus treten die Teilnehmer im Zielwerfen und bei der Zusatzaufgabe an, die erst am Wettkampftag bekanntgegeben wird. Die Mannschaften setzen sich aus drei bis vier Teilnehmern einer Altersgruppe zusammen, Mädchen, Jungen oder Mixed.

– **Der KinderGerätturnWettKampf** besteht aus Bodenturnen, Sprung, Schwebebalken bzw. Parallelbarren sowie Stufenbarren bzw. Reck. Je nach Altersklasse stehen dabei leichtere und schwierigere Übungen zur Wahl. Die drei bis vier Mitglieder pro Team turnen Pflichtübungen gemäß DTB-Aufgabenbuch (P1 bis P7).

– **SGM/SGW** ist eines der beliebtesten Wettkampfformate vergangener Landeskinderturnfeste. Bei den Schülergruppen-Meisterschaften und -Wettkämpfen steht den sechs bis sechzehn Teilnehmer großen Mannschaften die Wahl von vier aus sechs Disziplinen offen. Im sogenannten musischen Bereich wird aus Bodenturnen mit oder ohne Kasten, Singen, Tanzen und Gruppengymnastik mit Handgerät gewählt. Im „messbaren“ Bereich steht für alle Mannschaften ein Staffellauf und der Medizin- bzw. Basketballweitwurf auf dem Programm. Während die Gruppen im SGM zwei musische Disziplinen zeigen, zählt im SGW noch eine Überraschungsaufgabe als vierte Disziplin zum Mannschaftsergebnis.

– **Bei Dance Experience und dem Gruppenwettbewerb Dance** heißt es: Tanzen, tanzen, tanzen! Angesprochen sind alle Gruppen, die im Verein auftreten und ihre Darbietung einmal auf anderer Ebene, nämlich vor größerem Publikum und im Rahmen eines Wettbewerbs präsentieren möchten. Eine Mannschaft besteht aus mindestens sechs Teilnehmern, wobei die Zusammensetzung männlich / weiblich keine Rolle spielt. Alle Tanzstile sind erlaubt. Bewertet werden die Gesamtkonzeption und die Art der Präsentation. Solange der tänzerische Charakter im Vordergrund steht, ist bei „Dance Experience“ sogar der Einsatz von Requisiten denkbar.

Im Unterschied dazu orientiert sich der „Gruppenwettbewerb Dance“ an den Kriterien der Wettkämpfe im Bereich DTB-Dance und bietet für Dance-Nachwuchsgruppen und alle, die sich an dieses bundesweite Wettkampfangbot herantasten möchten, die Chance, die Performance von einem fachkundigen Kampfgericht bewerten zu lassen.

Die detaillierten Wettkampfbeschreibungen sind in der Beschreibung zum Landeskinderturnfest und unter www.badischerturnerjugend.de veröffentlicht. >>>



Fotos: BTJ, J. Rössler



ab 10.00 Uhr | Showvorführungen

Zeigt, was ihr könnt! Die Vereinsgruppe hat eine Choreografie, eine schöne gemeinsame Darbietung einstudiert? Egal, ob die Kinder schon kleine Showprofis sind, die bereits jedem die Sprache verschlagen und mit Charme und Witz begeistern, oder das allererste Mal die Bühne erobern wollen: Alle Auftritte sind auf der großen LKTF-Bühne genau richtig. Die mit Herzblut einstudierten Vereinsaufführungen sind unbedingter Teil eines jeden Landeskinderturnfests. Auch Muck und Minchen sind sich sicher: Da hat so ziemlich jede Vereinsgruppe etwas in petto! Der Auftritt wird so eingeplant, dass er neben der Teilnahme an Wettkämpfen oder Wettbewerben stattfinden kann.

ab 10.00 Uhr | Fitnesstests

Bei den Fitnesss tests stehen der Spaß und die Freude an der Bewegung im Vordergrund. Bei erfolgreicher Teilnahme lockt eine kleine Belohnung.

- **Der beliebte „Muck & Minchen Test“** wird zum Landeskinderturnfest 2019 neu aufgelegt: Neue Herausforderungen, ein zusätzlicher, sechster Aufgabenbereich und das ganze inklusiv, damit künftig auch Kinder mit Handicap den Fitnesss test absolvieren und die Auszeichnung „Bester Freund von Muck“ bzw. „Beste Freundin von Minchen“ erhalten können. Der „Muck & Minchen Test“ besteht aus abwechslungsreichen Stationen, die von den Kindern, ausgestattet mit einer persönlichen Laufkarte, einzeln erfüllt werden.
- **„Fit wie ein Turnschuh“** ist ein Bewegungs- und Fitnessprogramm der Deutschen Turnerjugend, das mit altersgemäßen Übungen Ausdauer, Geschicklichkeit, Schnelligkeit, Körperspannung und Kraft fördert und auf die Probe stellt. Die einzelnen Stationen bestehen aus Partnerübungen – der Test wird also von zwei Kindern gemeinsam bestritten.

ab 10.00 Uhr | Fun-Factory

Über den ganzen Tag hinweg bietet die riesige LKTF-Erlebniswelt „Fun-Factory“ attraktive und abwechslungsreiche Mitmachangebote. Dort präsentieren sich die Badische Turnerjugend, die Fachgebiete sowie die Partner und Sponsoren des Landeskinderturnfests und haben tolle Aktionen im Gepäck. Kurz: Kommen – Staunen – Austoben!

16.00, 18.00 & 20.00 Uhr | Stars & Sternchen – die Show der Badischen Turnerjugend

„Stars & Sternchen“ ist das Showhighlight des Landeskinderturnfests und die einzige kartenpflichtige Veranstaltung. Gleich dreimal wird das Moderatoren duo Muck und Minchen durch eine begeisternde Reise in die vielfältige Welt des Turnens führen. Die Show der Badischen Turnerjugend ist bekannt für ihren abwechslungsreichen, liebevoll inszenierten Mix aus Turnkunst, Tanz und Akrobatik. Herausragende „Stars und Sternchen“ aus badischen Turnvereinen werden in der einstündigen Show so-

wohl durch Leistung als auch Einfallsreichtum begeistern. >>>



SCHWERPUNKTTHEMA



Fotos: BTJ

17.00 – 20.00 Uhr |
Abendessen

20.00 Uhr |
Überraschungsact
mit BTJ-Kinderparty

Das Partyhighlight des Landeskinderturnfests lässt so manchen „Oldie“ neidisch werden, mit welcher ausgelassener Fröhlichkeit hier gefeiert wird. Nach dem Auftakt durch einen Überraschungsact auf der Bühne gibt es jede Menge Musik zum Abrocken durch das bestens LKTF-erprobte DJ-Team.

22.00 Uhr | Schlafenszeit, müde und glücklich

SONNTAG, 2. JUNI 2019

7.00 – 9.00 Uhr | Frühstück und Lunchpakete schmieren

Das selbständige Spülen des Geschirrs ist längst Routine.

9.00 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst

Momente der Ruhe und Besinnung bietet der traditionelle und feierliche Kindergottesdienst am Sonntagmorgen.

ANZEIGE



ab 9.30 Uhr | Wettbewerbe, Fitnesstests und Fun-Factory

Am Sonntagvormittag laden die Attraktionen im Turnfestzentrum noch einmal zum ausgiebigen Toben und Turnen ein. Auch der „Muck & Minchen Test“ ist wieder dabei. Zusätzliches Highlight für alle Vereinsgruppen:

– **Die Erlebnisrallye:** In einer Gruppe von fünf bis maximal zehn Teilnehmern warten lustige Gemeinschaftsübungen und sportliche Herausforderungen. Gemeinschaftsgefühl und Spaß sind garantiert!

12.30 Uhr | Abschlussfeier

Zum Finale des Landeskinderturnfests treffen sich alle an der großen Showbühne und lassen es noch einmal so richtig krachen. Ein kurzweiliges Showprogramm aus den schönsten Vereinsdarbietungen des Wochenendes und die Ehrung der Erstplatzierten setzt den Schlusspunkt hinter ein aufregendes Landeskinderturnfest.

UNSER STARKES RADIO VON HIER



MEIN LIEBLINGSMIX



MAXIMUM ROCK'N POP

KLICK REGENBOGEN.DE

FAQ Landeskinderturnfest



Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht obliegt über die gesamte Dauer des Landeskinderturnfests ausschließlich den teilnehmenden Vereinen. Jeder Verein sollte pro acht Kinder mindestens eine Betreuungsperson melden. Betreuer können nicht als Helfer bzw. Kampfrichter eingesetzt werden. Sind mehrere Gruppen eines Vereins im gleichen Wettkampf gemeldet, werden die Startzeiten möglichst eng zusammengelegt.

Als Betreuer beim Landeskinderturnfest dabei zu sein, bedeutet, die Aufsichtspflicht zu tragen, aber auch: den Kindern tolle Erfahrungen ermöglichen, Ansprechpartner und auch mal Friseur oder Trostspender sein, wenig Schlaf, ein Bisschen Mama- und Papa-Ersatz und ganz viel gemeinsam Spaß haben.

Festkarte

Die Festkarte ist der LKTF-Teilnehmerausweis und beinhaltet: Unterkunft, je zweimal Abendessen, Lunchpaket und Frühstück, Programmheft, LKTF-Shirt, Bustransfer zwischen den Quartieren und Veranstaltungsstätten. Die Festkarte kostet 45 Euro pro Kind



GUT ZU WISSEN

bzw. 32 Euro pro Betreuer, Helfer und Kampfrichter (Teilnahmegebühren).

Helfer- und Kampfrichtereinsatz durch die Vereine

Nur durch die notwendige personelle Unterstützung der teilnehmenden Vereine können wir gemeinsam unseren Kindern ein unvergessliches, vielfältiges Landeskinderturnfest ermöglichen. Dafür gilt der sogenannte „Helfer- und Kampfrichterschlüssel“: Jeder teilnehmende Verein muss pro angefangene zehn Teilnehmer mindestens eine Person melden, die als Kampfrichter oder Helfer bei den verschiedenen Angeboten eingesetzt werden kann. Nehmen Kinder an einem Wettkampf teil, so muss mindestens ein Kampfrichter mit gültiger Kampfrichterlizenz gemeldet werden.

Historie der Landeskinderturnfeste in Baden

Im Jahr 2019 findet das LKTF zum dreizehnten Mal statt: 1996 Gaggenau > 1998 Bretten > 2000 Breisach > 2002 Weil am Rhein > 2004 Bruchsal > 2006 Buchen > 2008 Bretten > 2010 Donaueschingen > 2012 Bühl > 2013 Mosbach & Obriheim > 2015 Pforzheim > 2017 Konstanz > 2019 Bruchsal. >>>

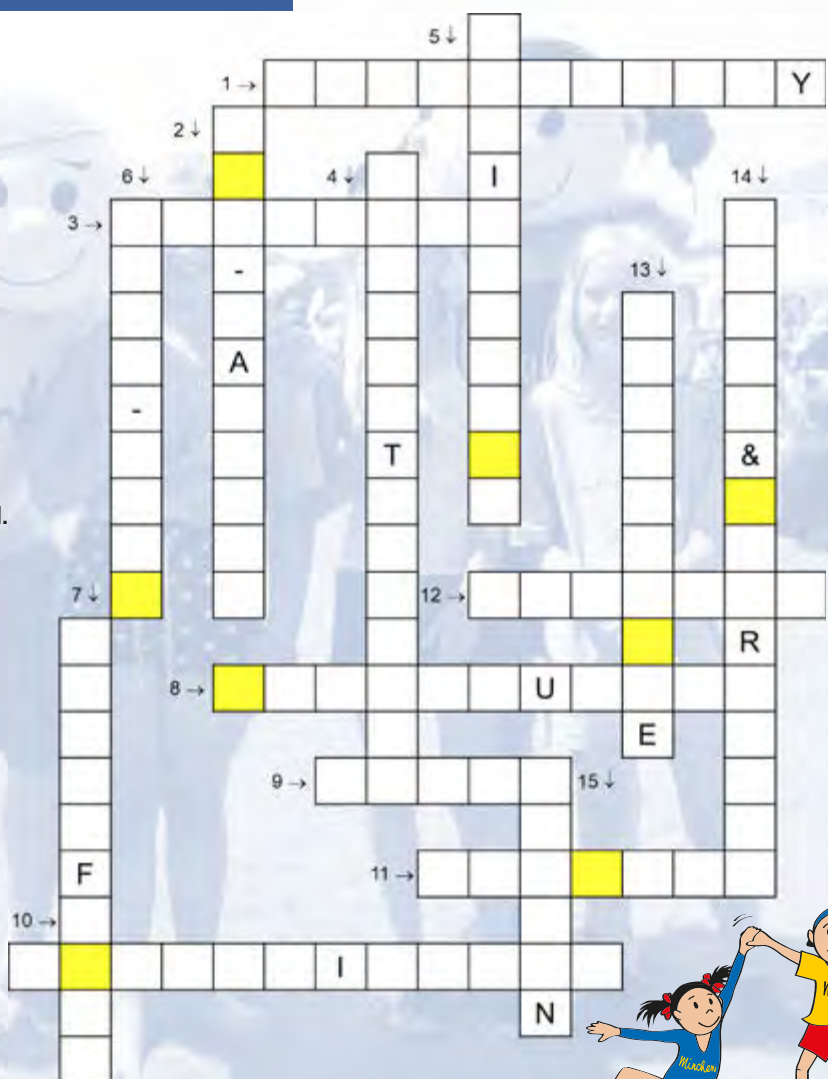
DAS KLEINE KREUZWORTRÄTSEL ZUM LKTF 2019



1. Legendärer Tagesausklang beim LKTF
2. Mitmachwelt im Turnfestzentrum
3. Hier fand das letzte LKTF im Jahr 2017 statt.
4. Großer Bruder des LKTF
5. Klingt nach Arztbesuch, kommt aber im SGM/SGW zum Einsatz.
6. Bei diesem Showevent werden die ersten LKTF-Sieger gekürt.
7. Kuschelige Schlafbehausung in der Gemeinschaftsunterkunft
8. Turnen auf der Erde
9. Zum ... beim Staffellauf ertönt ein Knall.
10. Wächter über die faire Punktevergabe
11. Die LKTF-Maskottchen heißen Muck und ...
12. Nach dem Essen gehört selbständiges ... natürlich dazu.
13. Bretter, die die LKTF-Welt bedeuten.
14. Das LKTF-Highlight nimmt euch mit in die wunderbare, spektakuläre und lustige Welt des Turnens.
15. Rhythmische Bewegung zu Musik

Die Buchstaben in den gelb unterlegten Feldern ergeben, in die richtige Reihenfolge gebracht, den Namen der Turnfeststadt 2019.

Foto: BTJ





Muck und Minchen, wer sind die denn?

Muck und Minchen sind die zwei fröhlichen Maskottchen der Badischen Turnerjugend. Sie lieben den Trubel und den Spaß der Kinder und sind natürlich bei den Aktionen und Veranstaltungen des Landeskinderturnfests immer dabei. Geboren wurden die beiden 1996 in Gaggenau – im Herzen Badens. Mit dem ersten Atemzug waren sie Teil der Badischen Turnerjugend und sind bis heute auf jedem Landeskinderturnfest vertreten.

Packliste



Essenzielle Ausrüstungsgegenstände für eine Teilnahme am Landeskinderturnfest:

- Geschirr (Teller, Tasse, Schälchen), Besteck und Geschirrtuch
- Schlafsack und Luftmatratze / Isomatte, ggf. Kissen und Kuscheltier, um leichter ins Land der Träume zu finden. Aus Platzgründen bitte keine Doppelluftmatratzen verwenden!
- Sonnen- und Regenschutz
- Impfpass und Krankenkassenkarte, Informationen zu Allergien / Krankheiten, Kinder- / Schülerschein, um auf der sicheren Seite zu sein.
- Taschengeld
- Kleidung und Wettkampf- / Showoutfit
- Tagesrucksack
- Der Zugang zu den Gemeinschaftsunterkünften ist per Einlasskontrolle bewacht, die einzelnen Zimmer werden jedoch nicht abgeschlossen, daher sollten „überflüssige“ Wertgegenstände zu Hause bleiben.



Teilnahme ohne Training?

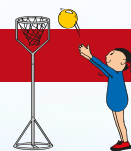
Auch Gruppen, die keine Möglichkeit haben, Wettkampfübungen einzustudieren, können sich bei „Muck & Minchen Test“, „Fit wie ein Turnschuh“ und der „Erlebnissrallye“ mit anderen Kindern messen.

Tickets für „Stars & Sternchen“

Die teilnehmenden Vereine erhalten für das Showhighlight des Landeskinderturnfests im Rahmen der Anmeldung ein Vorkaufsrecht zu ermäßigten Konditionen (6 statt 8,50 Euro). Die Vereinsgruppen werden den drei Shows so zugeordnet, dass eine Kollision mit der Wettkampfteilnahme der Kinder vermieden wird. Die Abstimmung auf Helfer- und Kampfrichtereinsätze kann leider nicht garantiert werden. Sind nach Meldeschluss noch Resttickets da, gehen diese in den freien Verkauf.

Turnfest für einen Tag?

Auch Tagesbesucher können beim Landeskinderturnfest viel erleben und sich u.a. an den Fitnesstests und den Angeboten der Fun-Factory austoben, die Vorführungen auf der Showbühne bestaunen oder bei den Wettkämpfen anfeuern. Kinder, die nur ei-



nen Tag zum LKTF kommen und an einem Wettkampf teilnehmen möchten, müssen bis Meldeschluss als „Tagesteilnehmer“ angemeldet werden.

Unterbringung

Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Landeskinderturnfests 2019 stehen Bruchsaler Schulen als Gemeinschaftsunterkünfte zur Verfügung – ein ganz besonderes Gruppenerlebnis! Nach guter Turnfestsitte sind die Klassenzimmer vereinsweise, d.h. gemischt, belegt. Duschmöglichkeiten sind in allen Gemeinschaftsquartieren vorhanden. Alle Unterkünfte sind mit den Veranstaltungsstätten über die „Turnfestlinie“ (Busse) verbunden. Eigene Autos etc. für den Vor-Ort-Transfer sind nicht nötig.

Sind Startpässe notwendig?

Sämtliche Wettkämpfe beim Landeskinderturnfest sind von der Startrechtspflicht des Deutschen Turner-Bundes befreit. Die Vorlage von Startpässen ist demnach nicht erforderlich.

Dürfen befreundete Vereine aus dem In- und Ausland mitgebracht werden?

JAAAAAAAAA klar ☺



Verpflegung

In der Teilnahmegebühr ist die Vollverpflegung enthalten. Es besteht immer auch eine vegetarische Alternative – für alles andere bitte direkt mit dem LKTF-Büro Kontakt aufnehmen. Die Ausgabe des Essens erfolgt in der jeweiligen Schulunterkunft gegen Vorlage der Festkarte. Die Tagesteilnahme beinhaltet keine Verpflegung! Ergänzend sorgt die örtliche Ausrichtergemeinschaft im Turnfestzentrum und an den Wettkampfstätten für eine Auswahl an Speisen und Getränken zu taschengeldfreundlichen „Turnfestpreisen“.

Wer darf teilnehmen?

Das Landeskinderturnfest richtet sich an Kinder zwischen 6 und 14 Jahren (Jahrgänge 2013 bis 2005) aus Vereinen des Badischen Turner-Bundes, des DTB sowie Gäste aus dem In- und Ausland. Ob Turner oder nicht, spielt keine Rolle. Willkommen ist jeder, der gemeinsam etwas erleben möchte. Die Anmeldung erfolgt gesammelt über die Vereinsansprechpartner im Meldetool www.dtb-gymnet.de. Meldeschluss ist am 10. März.

Organisationsbüro Landeskinderturnfest 2019

Telefon 0721 1815-55
E-Mail btj@badischer-turner-bund.de
www.badische-turnerjugend.de



KONTAKT



Danke den Partnern des Landeskinderturnfests 2019!

Präsentiert von



Hauptförderer



Medienpartner



Getränkepartner



Turnfeststadt Bruchsal



Frank Eckert ist Schul- und Sportamtsleiter in Bruchsal und Hauptansprechpartner der Stadt für das Landeskinderturnfest 2019.

Wie kam es zur Bewerbung der Stadt Bruchsal für das Landeskinderturnfest 2019?

„Wir durften bereits 2004 ein Landeskinderturnfest ausrichten und hatten auch für 2012 eine zweite Ausrichtung geplant. Leider war 2012 in Bruchsal eine Konsolidierung des städtischen Haushaltes der Grund dafür, dass wir unsere Absicht revidieren mussten. Gemeinderat und Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick stimmten dann aber einige Jahre später dem erneuten Landeskinderturnfest 2019 in Bruchsal zu, weil man sich gerne an das tolle Landeskinderturnfest in Bruchsal erinnerte und gleichzeitig mit dieser Großveranstaltung landesweit ein großes Schaufenster für die tolle Nachwuchsarbeit in unseren Sportvereinen sieht.“

Welchen Stellenwert hat der Sport in einer Stadt?

„Eine Kommune lebt vom Ehrenamt im kulturellen, sozialen und sportlichen Bereich. Alles, was dort freiwillig und aus Überzeugung von Menschen unterschiedlicher Herkunft geleistet wird, kann und muss eine Kommune nicht leisten. Das Ehrenamt ist der Spiegel einer Gesellschaft. Allein die Betreuung des Nachwuchses im Training und Wettkampf durch eine Vielzahl an Übungsleitern in den Sportvereinen ist ein Mehrwert für unsere Kommunen und für unsere Gesellschaft, der nicht hoch genug wertgeschätzt werden kann. Hier gehen im Sport aus meiner Sicht viele Leistungsträger für das spätere Leben hervor, Vorbilder und Nachahmer gleichermaßen.“

Auf welche Sportangebote ist Bruchsal besonders stolz?

„Eigentlich auf die Angebote von allen unseren 60 Sportvereinen, im Breitensport und Spitzensport für die insgesamt 18.000 Mitglieder. Da möchte ich niemanden besonders hervorheben. Beim Turnen sind wir sehr gut aufgestellt, bereits zweimal haben wir die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Bruchsal durchgeführt und somit auch dem Turnen eine Plattform geboten. Das Highlight war natürlich der Deutsche Turntag 2017 in unserem Bürgerzentrum.“

Was sind die größten Herausforderungen bei derartigen Großveranstaltungen?

„Ehrenamt wird zunehmend schwieriger, Menschen dafür zu gewinnen, ist eine große Herausforderung. Die Gesellschaft hat sich geändert, Familie und Beruf sowie das Freizeitverhalten unterliegen einem rasanten Wandel. Hinzu kommen bürokratische Hürden und Hemmnisse, denen man sich ohne Not eigentlich nicht stellen möchte – insbesondere, wenn teilweise haftungsrechtliche Problematiken tangiert sind.“

Die Stadt Bruchsal freut sich, nach 2004 erneut Gastgeber der landesweit größten Breitensportveranstaltung für Kinder zu sein: Stadtansichten vom Marktplatz mit Stadtkirche und dem imposanten, fürstbischöflichen Barockschloss.

Wir haben daraus unsere Konsequenzen gezogen und werden deswegen bei der Ausrichtung des Landeskinderturnfests 2019 die freiwilligen Helferinnen und Helfer aus unseren Sportvereinen durch ein Netzwerk anderer Vereine unterstützen. So haben wir seit Jahren mit der Jugendfeuerwehr eine hervorragende Kooperation bei der jährlichen Sportlerehrung der Stadt Bruchsal. Dort richtet die Feuerwehr den anschließenden Empfang der Gäste aus. Es freut uns, dass für 2019 etliche Zusagen von Institutionen und Vereinen eingegangen sind, denen keine Nähe zum Sport nachgesagt werden kann. Wir sehen darin auch eine zusätzliche Chance in der Zusammenarbeit unterschiedlicher Akteure im Vereinsleben. Netzwerk ist dafür wohl der richtige Begriff. Vielleicht ist das ohnehin ein richtiger Ansatz für die Zukunft des Ehrenamtes.“

Worauf freuen Sie sich persönlich am meisten beim diesjährigen Landeskinderturnfest?

„Natürlich auf die Show der Badischen Turnerjugend: ‚Stars & Sternchen‘. Bereits 2004 konnte man sehen, was der Turnernachwuchs zu bieten hat. Das wird auch 2019 der Fall sein. Ich kann nur dazu raten, sich rechtzeitig für die Show Karten zu besorgen.“

Verraten Sie uns Ihre schönste Anekdote aus dem Turnen?

„Jetzt darf ich ausnahmsweise persönlich werden und meine 25 Jahre als Vorsitzender des Turnvereins Forst reflektieren. Ich baute 1988 hinter der vereinseigenen Jahnhalle in Forst unser privates Haus und wurde beim Fundamente ausgraben von meinem Vorgänger angesprochen, ob ich nach Fertigstellung meiner Baustelle beim Turnverein Forst die Verwaltung der benachbarten Jahnhalle übernehmen würde, schließlich bin ich doch bei der Stadt Bruchsal auch für die Hallen zuständig. Warum auch immer – ich sagte für dieses Amt spontan zu, wurde danach Vorsitzender und habe es nie bereut, den Turnverein Forst 25 Jahre führen zu dürfen.“

Ein schöner Augenblick war für mich, als Gerhard Mengesdorf in seiner Eigenschaft als Präsident des Badischen Turner-Bundes in der Waldseehalle Forst das Bundesfinale ‚Rendezvous der Besten‘ eröffnete. Der Turnverein Forst war 2004 Gastgeber der Premiere dieser Showveranstaltung und durfte 2007 ein zweites Mal das ‚Rendezvous der Besten‘ ausrichten. Wir stehen auch in der Warteschleife für eine dritte Ausrichtung in Forst.“



Fotos: Stadt Bruchsal



ANMELDUNG

AB SOFORT UNTER
WWW.KONGRESS-KA.DE

KINDER bewegen

KONGRESS | 21.-23.03.2019

KEYNOTE-SPEAKER

Prof. Dr. Dr. Manfred



SPITZER

Dr. Sabine



SCHONERT-
HIRZ

Bekannt als Dr. Stress
Prof. Dr. Wolfgang



TIETZE

SCHIRMHERRSCHAFT

Bundesministerin
Julia



KLÖCKNER

Schirmherrin

Prof. Dr. Alexander



WOLL

Prof. Dr. Klaus



BÖS

Prof. Dr. Helge



HEBESTREIT

GPS-Hauptvortrag

Bundesminister
Jens



SPAHN

Schirmherr

200
Work-
shops

Frühbucher-
tarif bis zum
31.12.2018

Über 200
Seminare und
Workshops

Lizenzver-
längerung
möglich

Zuletzt über
1.050
TeilnehmerInnen

3 Tage
Fachaus-
stellung

Zufriedenheit:
97,5%
der Teilnehmer
würden wieder
kommen

KURZ & BÜNDIG

DTB und Landesturnverbände gründen eigene Digitalgesellschaft

Der Deutsche Turner-Bund und die Landes-
turnverbände treiben die Digitalisierung im
Turnen voran. Am 14. November wurde in
Frankfurt am Main eine eigene Digitalgesell-
schaft gegründet. Mit der DigiTurn GmbH sol-
len eine digitale Infrastruktur aufgebaut und
zahlreiche digitale Services für Vereine und
deren Mitglieder eingeführt werden.

Die Digitalisierung verändert alle Bereiche
der Wirtschaft und Gesellschaft. Das gilt auch
für den Sport. So haben gerade breite, ehren-
amtlich geprägte Strukturen die Chance, sich
mit Hilfe digitaler Hilfsmittel besser zu ver-
netzen und enger und effizienter zusammen-
zuarbeiten. Die neuen Möglichkeiten bieten
für das klassische Vereinswesen aber auch völ-
lig neue Herausforderungen. Neben dem Wettbewerb zwischen
den Sportarten um die Sportlerinnen und Sportler haben die Sport-
treibenden zunehmend auch alternative Möglichkeiten, die sport-
lichen Aktivitäten außerhalb eines Vereins zu organisieren und
auszuführen. Digitale Coaches ersetzen den Trainer, soziale Netze
ersetzen die Interaktion im Verein.

„Wir sehen in der Digitalisierung eine große Herausforderung für
den organisierten Sport, sind uns aber auch sicher, dass Sport und
Digital keinen Widerspruch darstellen. Im Zusammenspiel können
wir unseren Mitgliedern einen echten Mehrwert bieten“, so DTB-
Präsident Dr. Alfons Hölzl. Dieser Herausforderung wollen sich
die Turnverbände in Deutschland aktiv stellen. Zum Start der Digi-
Turn GmbH sind der Bayerische Turnverband, Hessischer Turn-
verband, Badischer Turner-Bund, Niedersächsischer Turner-Bund,
Saarländischer Turnerbund und Schwäbischer Turnerbund mit
dabei.



Die Vertreter der Landesturnverbände mit der DTB-Verbandsspitze bei der Gründung der Digitalgesellschaft in Frankfurt am Main

Foto: DTB

„Die Digitalisierung ändert auch die Strukturen, in denen wir den-
ken und arbeiten. Die DigiTurn ist daher ein Gemeinschaftsprodukt
der Landesturnverbände und des DTB. Wir sind davon überzeugt,
in dieser Konstellation den digitalen Wandel aktiv gestalten zu
können“, betont Markus Frank, Vizepräsident Finanzen des
Schwäbischen Turnerbundes und designierter Beiratsvorsitzender
der DigiTurn GmbH.

Die DigiTurn soll in den kommenden Jahren zum Treiber der Di-
gitalisierung im deutschen Sport werden. Hierfür wird die Gesell-
schaft im ersten Schritt für die Turnverbände eine effiziente, di-
gitale Infrastruktur aufbauen und darauf basierend digitale Services
für Vereine, Übungsleiter und Sportler entwickeln. Die Geschäfts-
führung übernimmt Stephan Theiß. Der ehemalige 1&1- und Gelbe
Seiten-Manager verantwortet mit seinem Team von Digital Mind-
set den Aufbau der Gesellschaft und ihrer Dienste und soll mit sei-
ner Erfahrung der DigiTurn zu einem optimalen Start verhelfen.

PM

Turn-Deutschland erhält eigene Onlineplattform für Livestreaming

Der Deutsche Turner-Bund und die DOSB New Media GmbH le-
gen im Zuge ihrer Zusammenarbeit die neue Bewegtbild-Platt-
form Turn-Deutschland.TV auf. Damit steht den Fans der DTB-
Sportarten ab sofort eine eigene
Liveplattform zur Verfügung, auf
der sie viele Events im Breiten-
und Leistungssport mitverfolgen
können.

Die Spanne der im Streaming an-
gebotenen turnerischen Inhalte
reicht dabei schon jetzt von Deut-
schen Meisterschaften im Gerät-
und Trampolinturnen bis hin zu
Showveranstaltungen wie dem
Rendezvous der Besten. Bereits
seit der DM im Gerätturnen 2014
haben der DTB und Sportdeutsch-
land.TV Erfahrungen mit gemein-
samen Liveübertragungen gesam-

melt. Allein beim Internationalen Deutschen Turnfest 2017 in Ber-
lin wurden rund 60 Stunden im Livestreaming auf Sportdeutsch-
land.TV übertragen. Das wachsende Angebot wird mit stetig stei-
genden Zuschauerzahlen goutiert.

Neben den DTB-eigenen Sport-
events wie Deutsche Meisterschaft-
ten, Bundesfinale und Deutschland-
Cup, für das ein Team an fachlich
versierten Moderatoren aufgebaut
wurde, wird das künftige Angebot
unter www.turn-deutschland.tv
auch Wettkämpfe der Deutschen
Turnliga und Weltcups in Deutsch-
land umfassen.

DTB

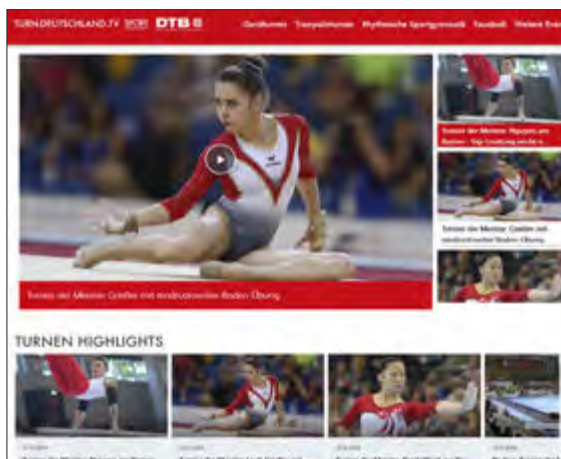


Bild: Screenshot

Das Erlebnis für die ganze Familie:

Landeswandertag

5. Mai 2019 | Röttenbach

www.badischer-turner-bund.de

 Badischer
Turner-Bund e.V.



Der Natursporttag für Groß & Klein

- geführte Wanderungen
5, 10, 15 und 20 km
- Geocaching
- Live-Musik, Hüpfburg und
pedalo®-Spielemobil
- Europa-Park Gewinnspiel
- u.v.m.

GYM WELT 

GYMNASTIK + FITNESS IM VEREIN



E-Sport ist ein Fake

Seit dem Bekenntnis der Bundesregierung in der Koalitionsvereinbarung zur vollständigen Anerkennung von E-Sport als eigene Sportart mit Vereins- und Verbandsrecht und zur Unterstützung bei der Schaffung einer olympischen Perspektive sieht sich der organisierte Sport trotz Beharrens auf seiner grundgesetzlich garantierten Autonomie einem gewaltigen Druck aus der gesamten Politik und der milliardenschweren Games-Wirtschaft ausgesetzt, Kernelemente seiner Identität aufzugeben. Die Koalitionsvereinbarung machte sich inzwischen auch der Petitionsausschuss des Bundestages in einer Pressemitteilung am 21. November 2018 zu eigen und unterstreicht dort diese Forderung. In der Bundestagsdebatte am 8. November 2018 zu einem Antrag der Grünen-Fraktion sprachen sich alle Fraktionen von der AFD bis zur Linken für eine Aufnahme von E-Sport in den organisierten Sport und die Zuerkennung der Gemeinnützigkeit aus. Gleichzeitig platziert der Bund der Deutschen Games-Branche sein Konzept eines Deutschen Games-Fonds so erfolgreich im Bundeswirtschaftsministerium, dass die im Konzept geforderte Summe von 50.000.000 Euro umgehend bewilligt wurde.

Der DOSB und seine Landessportbünde, die Fachverbände und Sportvereine stehen also einem mächtigen Kartell aus Politik und Computerindustrie gegenüber in dem Bemühen, zivilgesellschaftliche Strukturmerkmale zu verteidigen.

Zunächst: Der Sportbegriff ist weder sprachlich noch gesetzlich eindeutig definiert und abgegrenzt. Und somit ist er der Dehnung und des Missbrauchs ausgesetzt. So geschieht es aktuell durch die Games-Industrie. Es ist der heimtückische Versuch, Konnotationen von Computerspielen wie Bewegungsarmut, motorische Defizite, Spielsucht und Gewaltbegünstigung zu verharmlosen oder gar umzukehren, indem man den DOSB benutzen will, um den Menschen eines vorzumachen: Sport geht auch ohne Schweiß. Der aktive Sport jedoch ist ein Refugium für körperlich-seelisches Wohlbefinden gegenüber der digitalen Welt. Und das soll er auch bleiben.

Deshalb darf in den Wesensinhalten sportlicher Aktivität keine Vermischung zweier grundverschiedener Wirklichkeitsdimensionen stattfinden. Grindel hat Recht: Fußball findet wirklich nur auf dem grünen Rasen statt. Fifa 18 ist nur Schein-Fußball. Aber

was sind die eklatantesten Widersprüche zwischen dem organisierten Sport und der E-Games-Industrie?

Der organisierte Sport pflegt korporative, demokratische, gemeinwohlorientierte Organisationsstrukturen, deren Entscheidungsfindung auf einer von unten nach oben durchgehenden Legitimationskette beruht. Vereine und Verbände sind somit die DNA unserer Demokratie. Im krassen Gegensatz dazu ist die E-Games-Branche ausschließlich kommerziell aufgestellt, von wirtschaftlichen Interessen geleitet. Die Mitsprache des Publikums besteht höchstens darin, sich für das aufregendere Killerspiel zu entscheiden. Eine Vermischung beider Organisations- und Funktionsprinzipien ist für die Selbstorganisation des Sports systemgefährdend.

Sinn und Zweck des Vereinssports ist besonders für Kinder und Jugendliche das Heranführen an eine lebenslange Eigenaktivität, zum Zwecke der Persönlichkeitsentwicklung und dauerhafter Gesunderhaltung. Darauf will zum Beispiel die Offensive Kinderturnen des Deutschen Turner-Bundes aufmerksam machen. Mit dem Kinderturnen lernt man das Bewegungs-ABC für viele sich anschließende Bewegungsformen und Sportarten. Eine solche Offensive gegen Bewegungsarmut wird durch Computerspiele mit ihrem extrem hohen Reizwert und der damit verbundenen Suchtgefahr konterkariert. Eltern, die ihre Kinder aus erzieherischer Verantwortung in den Sportverein schicken wollen, laufen mit ihrer Absicht ins Leere, wenn die Kinder dort auf den gleichen Zeitvertreib treffen wie zu Hause oder bei Freunden.

Auf diese Widersprüche bietet der E-Sport-Bund Deutschland (ESBD) keine Antwort. Worauf kommt es ihm wirklich an? Auf ein vielversprechendes Geschäft durch das Eindringen in neue Sozialräume, nämlich in die Kinder- und Jugendarbeit von Sportvereinen. Die Games-Industrie will den organisierten Sport haben, dieser braucht aber keine Computerspiele.

Nicht zuletzt machte ich den Selbstversuch und habe mich zwei Stunden vor League of Legends und Fortnite gesetzt. Und mit einer virtuellen (Schuss-) Waffe vor mir auftauchende hominoiden Figuren umgeballert. Ehrlich gesagt: Ich kam mir blöd vor. Es ergab für mich keinen Sinn.

Gerhard Mengesdorf, BTB-Präsident

Finanzierungstöpfe für grenzüberschreitende Sportprojekte am Oberrhein

Zur Durchführung grenzüberschreitender Projekte am Oberrhein, die zivilgesellschaftliche Akteure (Vereine, Schulen, Verbände usw.) aus Deutschland und Frankreich zusammenbringen, bestehen gute finanzielle Fördermöglichkeiten – ob Wettkampf, Freundschaftsspiel oder längerfristige Zusammenarbeit.

– INTERREG Kleinprojekte: Gefördert werden innovative Projekte, die der Begegnung der deutschen, französischen und/oder schweizerischen Bevölkerung dienen und deren Budget zwischen 5.000 und 66.666 Euro liegt. Der Europäische Fonds für Regionale Entwicklung ermöglicht einen Zuschuss von bis zu 60 Prozent. Ansprechpartner im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald ist Tobias Fahrlaender, Telefon 0761 2187-8114, E-Mail tobias.fahrlaender@lkbh.de.

- Der Jugendfonds der Oberrheinkonferenz dient der Finanzierung von grenzüberschreitenden Jugendbegegnungen. Die maximale Fördersumme pro Projekt beträgt 4.000 Euro (www.oberrheinkonferenz.org, Stichwort „Jugendfonds“).
- Der Unterstützungsfonds für grenzüberschreitende Initiativen des Conseil départemental du Haut-Rhin fördert grenzüberschreitende Veranstaltungen mit Zuschüssen von 500 bis 3.000 Euro (www.haut-rhin.fr).

Weitere Fördermöglichkeiten bestehen u.a. im Begegnungsfonds des Trinationalen Eurodistrikts Basel (www.eurodistrictbasel.eu) oder durch Zuschüsse des Deutsch-Französischen Jugendwerks (www.dfkw.org).

Quelle: Flyer „Grenzüberschreitende Sportprojekte“, Conseil départemental du Haut-Rhin und Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Wie schaffen wir es gemeinsam, Turnen als Grundsportart in der Schule zu stärken?

Um sich zum Status Quo des (Gerät-)turnens in der Schule auszutauschen, hatte die „Präsidialkommission Schule / Hochschule“ der beiden baden-württembergischen Turnerbünde am 14. November 2018 zu einer Expertentagung in die Räumlichkeiten des SpOrts nach Stuttgart eingeladen. 26 Verbandsvertreter sowie Lehrende an den Pädagogischen Hochschulen und den Instituten für Sport und Sportwissenschaften der Universitäten des Landes waren der Einladung gefolgt. Ebenfalls unter den Anwesenden war Michael Schreiner, Leiter des Referats 52 für Sport und Sportentwicklung im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport.

Nach der Begrüßung durch Petra Häffner (STB-Vizepräsidentin) und Thomas Stampfer (BTB-Vizepräsident) dienten zwei Impulsvorträge als Auftakt der Diskussionen und des Austauschs. Sven Lange reflektierte den sehr unterschiedlichen Lehrumfang im Fach Gerätturnen an den verschiedenen Universitäten und Pädagogischen Hochschulen in Baden-Württemberg. So variiert der Stundenumfang zwischen zwei und sechs Semesterwochenstunden. Teilweise wird Gerätturnen als „Bewegungsfeld“ vermittelt, teilweise als Sportart. Die überwiegend sehr praxisorientierte Turnausbildung wird an einigen Hochschulen durch Vorlesungen ergänzt. Im zweiten Impulsvortrag berichtete Michael Schreiner aus ministerieller Sicht, welche Entwicklungen im Gerätturnen in der Schule zu erkennen sind, und stellte interessantes Datenmaterial zur Akzeptanz, u.a. auch der gerätturnspezifischen Schulwettbewerbe, vor.

Im folgenden konstruktiven Expertenaustausch wurde die jeweilige Situation vor Ort mit den landesweiten Entwicklungen in Beziehung gesetzt. Deutlich wurde dabei, dass – trotz Bologna-Reform, die eine europaweite Vereinheitlichung anstrebt – sich selbst innerhalb Baden-Württembergs die Bedingungen der Sportlehrerausbildung im Gerätturnen sehr stark unterscheiden. Für die Begeisterung sowohl der Schüler als auch der Lehrer für Gerätturnangebote im Unterricht ist in großem Maße die Aus- und Fortbildung der Sportlehrerinnen und -lehrer entscheidend.

Ergänzend sei es sinnvoll, so die Anwesenden, den Lehrerinnen und Lehrern einen Ideenpool zur Verfügung zu stellen, wie sie die Anforderungen des Bildungsplans im Gerätturnen in den unterschiedlichen Klassenstufen konkret umsetzen können. Für die Grundschule sollten vermehrt Fortbildungen angeboten werden, die neben den Grundlagenelementen im Gerätturnen auch den Umgang mit den Turngeräten sowie Helfen und Sichern thematisieren. So hätten die Kinder die Chance, im Schulkontext die Grundtätigkeiten des Bewegens – Klettern, Hangeln, Schwingen, Balancieren, Wälzen, Rollen etc. – über die Konzepte des Kinderturnens kennenzulernen.

Die mit dieser Veranstaltung begonnene Netzworkebildung mit dem Ziel, (angehende) Sportlehrer und Schüler für das Turnen in all seinen Facetten zu begeistern und zu motivieren, wurde von allen Beteiligten sehr wohlwollend aufgenommen. Ideen und Konzepte, wie sich Turnen als moderne und attraktive Sportart präsentieren lässt, Brückenschläge zu den Vereinen, der Aufbau eines Kooperationsnetzwerks Hochschule / Verein u.v.m. sind Themen, die in Zukunft forciert werden sollen.

Im nächsten Schritt werden nun die Mitglieder der BTB/STB-Präsidialkommission Schule / Hochschule die Vielzahl von Ideen, die beim Expertenworkshop geäußert wurden, bündeln und in Maßnahmenpakete überführen. Bereits im Frühjahr 2019 soll der Expertenaustausch fortgesetzt werden. Überdies treffen sich die Arbeitsgruppen der Präsidialkommission mehrmals im Jahr, um in den Themenfeldern „Jugend trainiert für Olympia“ (Gerätturnen und Rhythmische Sportgymnastik), „Lehreraus- und -fortbildung“ und „Ganztagsschule“ strategisch und operativ tätig zu werden. Auch im Rahmen der Gerätturn-Weltmeisterschaften, die vom 4. bis 13. Oktober 2019 in Stuttgart stattfinden, wird es ein vielseitiges Rahmenprogramm rund um die Modernisierung des Turnens geben. Neben einer Fortbildungsreihe für Sportlehrerinnen und -lehrer wird die Expertentagung „Turnen in der Schule“ hier fortgesetzt. *S. Gaißer und S. Scharenberg*



**Offizieller Hauptförderer
des
Badischen Turner-Bundes**



LITERATUR- UND MEDIENTIPPS

Turnen ist 'ne coole Sache!

Reinhard Horn
Kontakte Musikverlag
ISBN: 978-3-89617-313-3 (CD)
ISBN: 978-3-89617-312-6 (Heft)



Liedermacher Reinhard Horn hat in seiner neuen CD, die er gemeinsam mit der Deutschen Turnerjugend und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung gestaltet hat, die Bewegungsförderung und Teilhabe, die das Kinderturnen im Alter zwischen drei und sieben Jahren für eine gesunde körperliche und geistige Entwicklung leisten kann, in Musik übersetzt. Übungsleiter können mit der CD ihre Kinderturnstunden musikalisch ausgestalten. So gibt es den „Purzelbaum-Song“, die Kinderturn-Hymne „Kinder, das sind wir“ und einen Song zum Kinderturn-Abzeichen. Auch der Turnbeutel wird besungen oder das Erlebnis „Wenn Turnzwerge auf Reisen gehen“. Das Begleitheft gibt die passenden Bewegungsanregungen und Hintergrundinfos von Sportwissenschaftlerinnen wie Prof. Swantje Scharenberg, Ilona Gerling und Prof. Klaus Bös: Turnen macht schlau, Turnen macht Kinder stark und Turnen ist einfach cool!

Mach dich stark und fit

Klug trainieren, abnehmen und Muskeln aufbauen

Jörn Giersberg mit Uwe Kauss
Meyer & Meyer Verlag
ISBN: 978-3-8403-7577-4
Preis: 25,00 Euro



Der eigene Personal Trainer werden! Jede zweite Frau und jeder dritte Mann wünschen sich eine bessere Figur. Jörn Giersberg arbeitet seit vielen Jahren mit Stars und Prominenten. Er sagt klar: „Mit Hightechmaschinen in Fitnessstudios, stundenlangem Ausdauertraining und immer gleichen Übungen ist dieses Ziel niemals zu erreichen!“ Giersberg hat ein intelligentes Trainingskonzept entwickelt und verspricht Effektivität: Krafttraining zum Muskelaufbau ist entscheidend, wenige Wiederholungen und kurze, intensive Trainingseinheiten, moderates Herz-Kreislauf-Training – richtig dosiert und mit kontinuierlicher Steigerung. Mit seiner Methode muss sich niemand bis zum Umfallen auspowern.

Das Trimm-Dich-Buch

Mach deine Umgebung zur Fitnesszone

Holger Meier
Meyer & Meyer Verlag
ISBN: 978-3-8403-7609-2
Preis: 19,95 Euro



Das Buch ist ein moderner „Crossover“ aus der guten alten Trimm-dich-Bewegung und dem modernen funktionalen Training. Es steht für eine spaßige Mischung aus funktionalem Basistraining, kombiniert mit einer Vielzahl an Trainingsplänen, die es jedem Interessierten ermöglicht, ein effektives Outdoortraining durchzuführen. Holger Meiers Übungsbeschreibungen fußen auf der Trainingslehre, kommen aber alles andere als trocken daher. Daraus entsteht eine Symbiose, die jeder, der sich bewegen möchte, nutzen kann – egal ob auf dem Trimm-dich-Pfad, im Park oder im Wald.

**Körperlogik verstehen**

Der Schlüssel zu dauerhafter Gesundheit, Beweglichkeit und Schmerzfreiheit

Johannes Randolf
Riva Verlag
ISBN: 978-3-7423-0625-8
Preis: 19,99 Euro



Vom Stoffwechsel über den Bewegungsapparat bis zur Psyche ist alles im Körper miteinander verbunden – das reibungslose Zusammenspiel von Muskeln, Gelenken, Organen und Zellen ist der Schlüssel zu dauerhafter Gesundheit. Das nötige Hintergrundwissen für das Verständnis dieser Körperlogik liefert Buchautor und Physiotherapeut Johannes Randolf. Praxisnah und leicht verständlich erklärt er, wie die Schmerzsache erkannt und mit einfachen Übungen und kleinen Veränderungen im Alltag behandelt werden kann: Die Muskulatur durch richtige Ernährung stärken, Zellen mit allen wichtigen Stoffen versorgen, Stress durch Bewegung ausgleichen und das Zusammenwirken von Muskeln und Organen im Gleichgewicht halten.

Joy of moving

Das große Spielebuch für Kindergarten und Grundschule

Caterina Pesce, Rosalba Marchetti u.w.
Meyer & Meyer Verlag
ISBN: 978-3-8403-7596-5
Preis: 29,95 Euro



Ein Kind muss spielen, um sich zu entwickeln – Spielen mit anderen Kindern und sich dabei körperlich aktiv, intelligent und kreativ bewegen. Das Handbuch mit 80 Bewegungsspielen richtet sich an alle, die als Erzieher arbeiten oder sich als solche verstehen. Beschrieben wird eine neue Methode, wie Erziehung durch Bewegung erfolgen kann und wie den Kindern dadurch grundlegende Lebenskompetenzen („Lifeskills“) vermittelt werden. Im Zentrum steht das aktive Kind ab drei Jahre bis zum Ende der Grundschulzeit, das umgeben ist von verschiedenen Akteuren, die zu seinem Wohlergehen beitragen können: von seinen nahen Erziehungsverantwortlichen hin zu Akteuren in staatlichen und privaten Sektoren.

Die Rückenschmerz-Bibel

Diagnose – Therapie – Heilung

Dr. Tobias Weigl, Thomas Berthold
Meyer & Meyer Verlag
ISBN: 978-3-8403-7611-5
Preis: 39,95 Euro



Rückenschmerzen gehören für immer mehr Menschen zum Alltag. Die richtige Diagnose von Rückenerkrankungen sowie eine individuelle und zuverlässige Therapie sind das A und O. Aber wie entstehen Rückenschmerzen? Was sind chronische Schmerzen? Was kann ich selbst tun? Welche Lösungen bieten das Internet und die Digitalisierung? Diese und viele weitere Fragen beantwortet das Buch aus medizinischer und sportlicher Sicht. Fachwissen und einzelne Krankheitsbilder werden für Nicht-Mediziner verständlich aufbereitet. Anschließend kann der Leser in drei Schritten sein eigenes Therapiekonzept erstellen. Ziel ist es, dem Leser ein Standardwerk zur Bildung einer eigenen, informierten Meinung zu geben sowie die Eigeninitiative zu fördern.

29.07 – 08.08.2019

Nach dem Sommer ist vor dem Sommer!

INT. JUGENDZELTLAGER IN
BREISACH AM RHEIN

DU BIST ZWISCHEN 12 UND 16 JAHRE ALT?
DANN MELDE DICH JETZT AN FÜR 11 TAGE GUTE LAUNE,
VOLLEM PROGRAMM, MOTTOPARTY, 500 JUGENDLICHEN
UND JEDER MENGE SPORT UND SPASS.
MEHR INFOS UNTER: WWW.ZELTLAGER-BREISACH.DE

dm-drogerie markt ist Hauptförderer des Landeskinderturnfests 2019 in Bruchsal

Bereits zum vierten Mal engagiert sich dm-drogerie markt als Hauptförderer beim Landeskinderturnfest der Badischen Turnerjugend.



Erstmals brachte sich das Karlsruher Unternehmen 2013 in Mosbach/Obrigheim ein und sorgte mit seinen zahlreichen Aktionen vor Ort für viele Tausend leuchtende Kinderaugen. Das sollte sich auch bei den Folgeveranstaltungen in Pforzheim (2015) und Konstanz (2017) nicht ändern, wo dm u.a. die Fun-Factory um eine große Kreativlandschaft bereicherte und TV-Star Willi Weitzel, bekannt durch die Reihe „Willi will's wissen“, auf der Kinderturnfestbühne präsentierte. „Wir sind gespannt, was uns in Bruchsal erwartet“, freuen sich die beiden BTJ-Vorsitzenden Kerstin Eisele und Franziska Mondl über das neuerliche Engagement.

P. Lemlein

Kinderleichtathletik trifft Turnen

In Kooperation mit dem Badischen Leichtathletik-Verband fand am 17. / 18. November in der Beckerhalle in Langensteinbach die Fortbildung „Kinderleichtathletik trifft Turnen“ statt. Eine große Gruppe von Trainerinnen und Trainern aus Leichtathletik und Turnen konnte im Rahmen der zweitägigen Veranstaltung die Verbindung von turnerischen und leichtathletischen Grundelementen in der sportlichen Früherziehung kennenlernen.

Von der Theorie in der motorischen Entwicklung von Kindern bis zu Praxisempfehlungen im Bereich von kleinen Sprüngen, Springen mit dem Stab, Turnelementen an Ringen, Barren, Seilen und Reck erhielten die Teilnehmer viele neue Impulse von Referentin Nikola Horber und nahmen viele neue Ideen für ihr Wintertraining in den Sportgruppen mit nach Hause. Vielen Dank auch an das Team der Abteilung Gymnastik und Turnen um Martina Rohmacker, das die Organisation und Verpflegung sehr gut organisierte.

SV Langensteinbach



Ein Urwald-Parcours zum Tag des Kinderturnens

BEST PRACTICE



Nach dem großen Erfolg der Premiere im vergangenen Jahr waren wir uns sicher, dass es für die TG Aue eine Wiederauflage der Veranstaltung zum Tag des Kinderturnens geben wird.

Da unser Maskottchen in diesem Jahr ein Äffchen war, entschlossen wir uns, den Tag des Kinderturnens unter das Motto „im Urwald“ zu stellen.

Unsere Trainer, Übungsleiter und freiwillige Helfer verwandelten die vereinseigene Sporthalle in einen wunderhübschen Urwald, in dem es vor Kletteräffchen, wilden Bären, tropischen Pflanzen, Palmen und Lianen nur so wimmelte. Rund 130 Kinder kamen im Zeitraum von 10 bis 14 Uhr mit ihren Eltern und Großeltern zur TG, um den Erlebnisparkours zu bewältigen. Treffsicherheit, Kletterkünste, Balance, Kraft, Geschicklichkeit und Rhythmusgefühl waren gefragt, um die zehn Hindernisse zu meistern – und natürlich durften, bei Bedarf, Mama und Papa auch unterstützend zur Seite stehen, etwa beim kniffligen Balancieren auf einem dicken Seil. Wer den Parcours erfolgreich abgeschlossen und alle Stempel auf der Laufkarte gesammelt hatte, der erhielt zur Belohnung unser Kuscheläffchen und eine Urkunde.

Alle Besucher – nicht nur die kleinen Sportler – hatten mächtig Spaß und freuen sich auf eine Neuauflage des „Tag des Kinderturnens“ im kommenden Jahr. Viele informierten sich über unser Sportangebot. Ein Elternteil erzählte, dass sie im letzten Jahr schon am Kinderturntag teilgenommen hatten, bereits in der Folgewoche beim Schnuppertraining im Kinderturnen waren und mittlerweile Mitglied der TG Aue sind.

TG Aue

Was ist der „Tag des Kinderturnens“

Der „Tag des Kinderturnens“ ist eine Aktion der Offensive Kinderturnen des DTB und der Landesturnverbände, die die breite Öffentlichkeit auf die Vereinsangebote im Bereich Kinderturnen aufmerksam machen soll. Insgesamt

29 BTB-Vereine luden am zweiten Novemberwochenende zum Toben, Turnen und Ausprobieren ein. Der nächste bundesweite Aktionstag wird vom 8. bis 11. November 2019 stattfinden, Infos unter www.badische-turnerjugend.de > Kinderturnen.



366 Teilnehmer ins Schwitzen gebracht

Seit über 15 Jahren veranstaltet der Badische Turner-Bund in Kooperation mit dem FV 1912 Wiesental die GYMWELT-Convention „Fitness & Aerobic“. Am 17. und 18. November wurden in den Räumen der Wagbachhalle, in der Schulturnhalle sowie in den Vereinsstätten des FV 1912 und TSV Wiesental insgesamt 63 praktische und theoretische Arbeitskreise zur Verlängerung der Übungsleiterlizenzen durchgeführt.

Die GYMWELT-Convention ist aus dem Bildungsprogramm des BTB nicht mehr wegzudenken. Im Mittelpunkt stehen die neuesten Trends aus der Fitness- und Gesundheitsbranche. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer holen sich Inspiration für ihre eigenen Trainingsstunden und powern sich nebenbei auch selbst mal wieder aus. Der Austausch zwischen Teilnehmern, Referenten und natürlich auch den BTB-Mitarbeitern ist ein positiver Nebeneffekt dieser Veranstaltung.

Neben den „alten Hasen“ unter den Referenten, wie José Martinez, Tanja Ade, Ulla Häfeling und Anke Ernst, waren auch in diesem Jahr wieder neue Gesichter mit dabei. Sven Ortner war zuständig für zwei Workshops zum Thema Europäisches Fitnessabzeichen (EFB) und Daniela Ludwig zeigte u.a. im Theoriework-



Fotos: BTB

shop „Aktuelle Ansätze im Rückentraining“. Den Kreativpreis kann man in diesem Jahr Kai Bollinger zusprechen. Egal ob mit Handtuch, Gymnastikmatte, Schwimmmatze oder einem einfachen Lappen: Mit den richtigen Bewegungen wird jeder Alltagsgegenstand zum Sportgerät!

Alles in allem war es für alle Beteiligten wieder eine erfolgreiche Veranstaltung, deren Termin auch für das kommende Jahr bereits feststeht. 2019 findet die GYMWELT-Convention am 16. und 17. November statt. Also auf alle Fälle schon mal vormerken! Die Ausschreibung wird im Juli 2019 veröffentlicht. S. Geiss



62 hochmotivierte Übungsleiter auf dem Pitztaler Gletscher

Das Fachgebiet Schneesport startete vom 16. bis 18. November mit dem alljährlichen Zentrallhegang in die neue Saison 2018/2019. Mit insgesamt 62 hochmotivierten Teilnehmern und sieben Referenten war es eine stark besetzte Veranstaltung.

Teils bereitete sich der Nachwuchs auf die bevorstehenden Prüfungen vor und teils bildeten sich die erfahrenen Übungsleiter in ihrer Technik und den Lehrinhalten weiter. Selbst der kleine Zwischenfall, der folgenreiche Sturz von Mario, wirkte sich nicht

negativ auf die durchgehend gute Stimmung aus. An dieser Stelle nochmals schnelle Genesung an ihn!

Wie immer sorgte Familie Rainer mit ihrem Team im Hotel Sonnblick für eine sehr angenehme Atmosphäre rund um das Lehrgangsprogramm. Wir wünschen allen Teilnehmern eine schneereiche und unfallfreie Saison und für die bevorstehenden Lehrgänge viel Erfolg! S. Soehnle



Aerobic

Siegreich in der Schweiz

Erfolgreich kehrte das Aerobicteam des TV Jahn Zizenhausen vom Winti Cup International zurück. Neun Delegationen aus Deutschland, der Schweiz, Schweden und Moldawien mit über 100 Athleten reisten vom 24. bis 25. November 2018 ins schweizerische Winterthur zu diesem internationalen Freundschaftswettkampf.

Nach einem erfolgreichen Qualifikationswettkampf am Samstag freuten sich alle Sportlerinnen des TV Jahn über die Berechtigung zur Teilnahme am Finale der besten Acht. Am Sonntag erturnten die TV-Athletinnen bei neun Starts neun Medaillen, darunter fünfmal Gold und zweimal Silber. Auch über die anderen Platzierungen zeigte sich das Trainerteam sehr zufrieden, da einige Sportlerinnen bereits ihre neuen Choreografien für die Saison 2019 präsentierten. Als Kampfrichter waren Birgit Matt-Fuchs und Jessica Kieweg an beiden Tagen im Einsatz. *B. Matt-Fuchs*



Die Aerobicdelegation vom TV Jahn Zizenhausen, hinten von links: Vanessa Hoederath, Emily Sommer, Leonie Städele, Maxima Theis, Loana Haase, Aylin Klesel, Lena Haak, Patricia Maier, Ariana Kouhestani, Lena Baumgartner, Jessica Kieweg, Birgit Matt-Fuchs, vorne: Mariella Kramer, Leonie Patyk, Leni Kirschenmann und Sophie Franz

Gerätturnen / Kunstturnen

Turnteam Baden ist Deutscher Meister

In einem Herzschlagfinale sicherte sich das Covendos-Turnteam Baden am 1. Dezember die Deutsche Meisterschaft der Nachwuchsbundesliga im Kunstturnen. Die Mannschaft mit jungen Turnern (16 Jahre und jünger) der KTG Heidelberg und der KR Karlsruhe entschied den Saisonabschluss in Ludwigsburg mit 215,45 Punkten für sich. Olympiasieger Fabian Hambüchen und DTL-Präsident Jens-Uwe Kunze überreichten den großen Meisterschaftspokal.

Im Starterfeld von sechs Mannschaften ließ das starke Baden-Team die Nachwuchsmannschaften des Kieler Turner-Klubs (214,90) und des SC Berlin (214,00) hinter sich. Den großen Erfolg für den Badischen Turner-Bund vollbrachten Leon Wendt, Eliah Beckenbach, Shimon Aoki, Joel Schauwienold, Ferdinand von Strachwitz (alle KTG Heidelberg) sowie Carl und Lorenz Steckel (KR Karlsruhe).

Landestrainer Christoph Haase (BTB) und Trainer Max von Burkersroda (KTK) hatten das Team gut eingestellt und fuhren zuversichtlich nach Ludwigsburg. Doch bevor sie mit den Jungen jubeln konnten, mussten diese an den Geräten ihr Können zeigen. Angesichts der Auslosung, mit dem Pauschenpferd in den Wettkampf zu starten, war das nicht ganz einfach. Ein Absteiger am Pferd kurz vor dem Abgang von Carl sorgte bereits zu Beginn des Wettkampfes für einen tiefen Stoßseufzer. Wegen der hochwertigen Übung gaben die Kampfrichter trotzdem über 10 Punkte. Die restlichen Übungen liefen durch und man konnte hier zusammen mit 32,15 Punkten eines der höchsten Pferdergebnisse einfahren. „Das war letztendlich der Gewinner“, bestätigte Max von Burkersroda später. Mit den Durchgängen an Ringen und Boden ging es in der ersten Wettkampfhälfte weiter. An den Ringen zeigte sich das Baden-Team sicher und brachte die Übungen mit gelungenen Tsukahara-Abgängen gut durch. Joel zeigte am Boden eine sichere und gute Übung. Leon und Carl machten es ihm nach. Eliah setzte



Sicherten sich die Meisterschaft, vorne von links: Joel Schauwienold, Ferdinand von Strachwitz, Lorenz Steckel, Leon Wendt, Eliah Beckenbach, hinten: Max von Burkersroda, Carl Steckel, Shimon Aoki und Christoph Haase.

Foto: privat

dann mit einer fulminanten Bodenübung einen Punkt, der bei den gegnerischen Teams für Eindruck sorgte und die Badener auf Rang 2 an dem Gerät brachte. Dennoch musste sich die Mannschaft in der ersten Wettkampfhälfte mit dem 4. Rang begnügen.

In die zweite Runde, die am Barren begann, starteten die Badener ähnlich wie am Pauschenpferd: Leichte Grifffehler und auch einen nicht gestandenen Doppelsalto-Abgang hatte man zu verschmerzen. Am Reck konzentrierte sich das Team darauf, keine Fehler zu machen. Die Übungen, die in das Geräteergebnis eingingen, blieben ohne Standfehler und waren konkurrenzfähig. Motiviert ging es an den Sprung, denn die Mannschaft wusste, dass sie hier mit ihren Pfunden wuchern konnte. Die Sprünge von Joel, Leon, Eliah und Carl überzeugten die Kampfrichter. Mit dem höchsten Sprungresultat des Tages von 37,95 Punkten belohnten sich die Jungs nicht nur für eine gelungene Saison. Im engen Teilnehmerfeld gelang es ihnen, an den Konkurrenten im letzten Durchgang vorbeizuziehen und auf das Siegerpodest zu springen. *B. Sudhoff*

Hoher Besuch beim D1-Lehrgang der Kunstturnerinnen in Karlsruhe

Beim letzten D1-Lehrgang des Jahres durften unsere jüngsten Talente aus Baden sowie die Nachwuchstrainer aus den Stützpunkten am 10. November von der kanadischen Balkenspezialistin Carol-Angela „C.A.“ Orchard profitieren.

Vor allem am Balken und in der Gymnastik am Boden zeigte C.A. den anwesenden Trainern einfache, aber wichtige Übungen, um die Voraussetzungen für später zu legen. Nicht nur am Balken, sondern auch an den anderen Geräten wurde fleißig trainiert, um den bevorstehenden Kadertest bestens vorzubereiten. Für die Mädchen ist es immer wieder schön, bei den Lehrgängen die anderen Turnerinnen zu sehen und über die Jahre hinweg wichtige Freundschaften zu schließen.

N. Marks



Baden mit Platz 1 und 3 beim Teamfinale in Koblenz

Beim Bundespokal der Landesturnverbände im Gerätturnen gingen, eine Woche nach den Frauen, am 11. November die Männer an den Start.

Einige Turner und Betreuer, die bereits am Vortag angereist waren, konnten einen spannenden Zweitligawettkampf zwischen dem KTV Koblenz und dem TV Großen-Linden verfolgen und hatten im Anschluss die Möglichkeit, ein Podiumstraining zu absolvieren. Danach folgte ein gemeinsames Abendessen in positiver Stimmung und angenehmer Atmosphäre. Am Sonntag konnten nach einem stressfreien Einturnen die Turner dann pünktlich in den Wettkampf starten.

Im badischen Team der AK 12 – 15 waren Meik Layer, Patrick Briegmann, Felix Gollrad und Lauren Albrecht an jedem Gerät gefordert, nachdem Noah Wörner im Vorfeld leider verletzungsbedingt ausgefallen war. Die vier Athleten wuchsen dabei über sich

hinaus, gaben sich keine Blöße und erzielten an vier von sechs Geräten die höchste Gesamtwertung in ihrer Altersklasse. Am Ende stand das Team verdient als Sieger auf dem Podest.

Auch das BTB-Team der AK 16 – 29 wusste sich im Wettkampf gut zu behaupten, obwohl auch hier einige Turner mit Verletzungssorgen zu kämpfen hatten. Die mitgereisten Fans durften sich nach diversen Umstellungen der Startreihenfolge dennoch über hervorragende Leistungen sowie die höchste Teamwertung am Pferd und Barren freuen. Am Ende wurden Robert Balint, Christoph Schmelcher, Tobias Schmelcher, Philipp Groß, Jonas Krause und Tibor Mellert mit Platz 3 belohnt.

Unterstützt wurden die Mannschaften im Wettkampf von Michael Schmelcher und Delia Crainic sowie den Kampfrichtern Cornelius Magin und Danut Crainic. Der TV Koblenz-Moselweiß sorgte als Ausrichter wiederum für hervorragende Wettkampfbedingungen.



Die beiden BTB-Mannschaften mit Betreuern und Kampfrichtern: Patrick Briegmann, Lauren Albrecht, Felix Gollrad, Meik Layer (hinten), Michael Schmelcher, Cornelius Magin, Tibor Mellert, Tobias Schmelcher, Jonas Krause, Philipp Groß, Christoph Schmelcher, Robert Balint und Danut Crainic (vorne)

Landesfachwart Tibor Mellert zog ein positives Fazit: „Nachdem im letzten Jahr der Wettkampf aufgrund eines fehlenden Ausrichters leider ausfallen musste, freuen mich die guten Leistungen unserer badischen Mannschaften umso mehr. Die Jüngeren konnten den 1. Platz von vor zwei Jahren in Krefeld erneut bestätigen, die Älteren schafften dieses Mal nun den verdienten Sprung aufs Treppchen. Von ein paar Blasen am Reck abgesehen, haben alle den Tag unverletzt überstanden und es herrschte ein tolles Wir-Gefühl in den Teams – so macht Turnen Spaß!“

T. Mellert

Prellball

Prellball-Freizeitrunde zu Gast beim Pfälzer Turnerbund

Für den ersten Spieltag reisten die badischen Freizeitprellballer am 25. November 2018 nach Contwig, wo der Pfälzer Turnerbund seinen Spieltag austrug. Wir als Gäste konnten neben unseren Vorrundenspielen noch als willkommene Zugabe weitere Spiele gegen Hobbymannschaften, wie sie im Pfälzer Turnerbund genannt werden, austragen. Somit lohnte auch eine weite Anreise, denn für jede Mannschaft sah der Spielplan sieben Begegnungen vor.

Nach Ende des Spieltages gab es bei der badischen Wertung keine Mannschaft, die sich absetzen konnte. So gewann der TV Boxberg gegen die TSG Wiesloch mit nur einem Ball, ebenso der ETSV Offenburg gegen den TV Schachen, während Schachen die Boxberger mit 19 Bällen Vorsprung besiegte. Dann gewann TV Boxberg mit zehn Bällen gegen Offenburg, die wiederum Wiesloch knapp mit 35:33 bezwangen. Diese Ergebnisse führten zu einem kuriosen Tabellenbild: Die Mannschaften aus Boxberg und Offenburg mit 4:2 Punkten weisen ein negatives Ballverhältnis auf, Wiesloch und Schachen mit 2:4 Punkten ein positives! Vielleicht setzt sich die Spannung am zweiten Spieltag fort, der im Rahmen



Foto: K. Ruch

der Badischen Meisterschaften am 26. Januar 2019 in Edingen stattfindet. Auch in der Gesamtwertung besetzen Boxberg und Offenburg die beiden ersten Plätze (12:2) vor Schachen (9:5) und dem TV Lemberg II und Wiesloch (jeweils 8:6). Vielen Dank an den Ausrichter TV Rieschweiler und den Veranstalter für diesen gelungenen Spieltag.

D. Weiß

ANZEIGE



steinhauerundlück



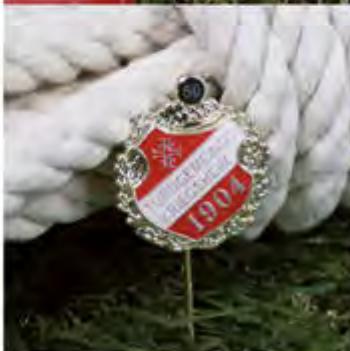
DEUTSCHES
SPORTABZEICHEN

Offizieller Hersteller



steinhauerundlück

Orden · Medaillen · Abzeichen · Werbemittel



Acrylglaspokale
mit individueller
Gravur

Rhönradturnen

Podestplätze beim Deutschland-Cup

Beim Deutschland-Cup Rhönradturnen am 10./11. November belegten Aktive vom TV Neckargemünd und TV Wyhl drei Podestplätze. Insgesamt neun Turnerinnen und ein Turner vom TV Neckargemünd (TVN), drei Turnerinnen vom TV Wyhl (TVW) und zwei Turnerinnen vom TB Wilferdingen (TBW) hatten sich für den Badischen Turner-Bund auf den Weg nach Ansbach gemacht.

Beim Deutschland-Cup wurde jeder Landesturnverband von zwei qualifizierten Sportlerinnen und Sportlern mit einer Kür im Geradeturnen vertreten. Zusätzlich zur Geradekür konnte ein Aktiver jeder Altersklasse mit einer Spiralekür oder im Sprung antreten. Nils Emmerich (TVN) holte sich erneut einen der begehrten Pokale mit einem 2. Platz in der Geradekür AK 19 – 24. Nadine Hoffmann (TVN) gelang der Sprung aufs Treppchen in der Spiralekür AK 25+ mit nur einem Zehntel Abstand zu den beiden

Erstplatzierten. Lea Walter (TVW) konnte mit ihrer Geradekür in der AK 25+ überzeugen und erreichte Platz 3.

Fast alle Turnerinnen präsentierten ihre Küren ohne große Patzer und belegten Plätze im vorderen bis mittleren Bereich, sodass für Baden die Jugend am Samstag den 8. Platz und die Erwachsenen am Sonntag sogar den 2. Platz in der Gesamtwertung der 15 Landesturnverbände erreichten.

Auch die zusätzlich mitgereisten Kampfrichterinnen Laura-Marie Hache und Laura Pföhler (beide vom TVN) waren pausenlos im Einsatz. Elisabeth Döbler und Laura-Marie Hache konnten ihre Kenntnisse als lizenzierte Bundeskampfrichterinnen durch das Werten am Samstagabend bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften erweitern.

M. Engel



Laura-Marie Hache, Lea Walter, Nils Emmerich, Elisabeth Döbler, Katharina Zachmann, Nadine Hoffmann, Annika Hug und Laura Pföhler (von links)



Katharina Zachmann (TB Wilferdingen)

Fotos: A. Zachmann

TV Neckargemünd ist BW-Mannschaftsmeister im Rhönradturnen

Der TV Neckargemünd vertrat am 24. November vor heimischem Publikum erfolgreich die badischen Farben und gewann nach drei Jahren als Vizemeister wieder den Titel Baden-Württembergischer Mannschaftsmeister vor der Sportvg Stuttgart-Feuerbach (mit zwei Mannschaften) und dem TSV Schwaigern.

Elisabeth Döbler (Salto vom Rad), Laura Pföhler (Geradekür), Nils Emmerich und Nadine Hoffmann (Spiralekür), Annika Hug und Laura-Marie Hache (Musikkür) zeigten ihr Können und demonstrierten der Rhönradjugend, dass man gründlich Gelerntes auch nach Abschluss der Schulzeit und weniger Zeit fürs Training noch erfolgreich abrufen kann. Besonders durch die herausragend geturnten Musikküren konnte der entscheidende Punktevorsprung erturnt werden.

Starke Konkurrenz bei Pokalwettkämpfen

Zahlreiche Konkurrenz gab es bei den Baden-Württembergischen Pokalwettkämpfen im Paarturnen und den Musikküren. Im Partner- / Synchronturnen starteten drei badische und drei schwäbische Vereine sowie die TG Würzburg aus Bayern. Der TV Neckargemünd war der teilnehmerstärkste Verein. Bei allen Wettkämpfen



Das Meisterteam vom TV Neckargemünd: Annika Hug, Laura-Marie Hache, Elisabeth Döbler, Nadine Hoffmann, Laura Pföhler und Nils Emmerich (von links)

Foto: M. Camenzind

galt es, passend zur Musik zu turnen. Auf dem obersten Treppchen standen ausschließlich badische Turnerinnen.

Im Partnerturnen (zu zweit in einem Rad) holten sich Alissa Ruf und Jule Weikermann (TB Wilferdingen, 9 – 14 Jahre), Emma Cornel und Lotta Ulrich (TV Neckargemünd, 15 – 18 Jahre) sowie Elisabeth Döbler und Annika Hug (TV Neckargemünd, 19+) den Sieg. Das Synchronturnen (zwei Räder nebeneinander) blieb komplett in Neckargemünder Hand, es gewannen: Sophie Hamann und Mirka Wachert (9 – 11 Jahre), Hannah Buchholz und Emma Fink (12 – 14 Jahre), Emma Cornell und Lotta Ulrich (15 – 18 Jahre) sowie Laura-Marie Hache und Laura Pföhler (19+). Die Musikkür entschieden Mia Kusch (TV Neckargemünd, AK 8 – 14),

Lara Steppe (TB Wilferdingen, AK 15 – 18) und Annika Hug (TV Neckargemünd, AK 19+) für sich. Herausragend war die Leistung von Annika Hug. Mit den meisten Schwierigkeitsübungen, den wenigsten Abzügen beim Ausführungswert und den höchsten Punkten für die Musikalität verteidigte sie verdient den 1. Platz der vergangenen zwei Jahre in der AK 19+.

Für die zahlreichen Zuschauer war es ein abwechslungsreicher und sehenswerter Wettkampftag. Die steigende Teilnehmerzahl zeigt, dass dies ein beliebter Wettkampf ist. Wir freuen uns auf die Wettkämpfe im kommenden Jahr und hoffen auf die Teilnahme zahlreicher weiterer Vereine.

M. Engel

Trampolinturnen

Badische Mannschaften messen sich bei Landesmeisterschaften im Trampolinturnen

Bei den Badischen Mannschaftsmeisterschaften im Trampolinturnen, die am 10. November erstmals in Wiesloch ausgetragen wurden, traten Badens Vereine gegeneinander an. Zwei der vier Titel in den verschiedenen Altersklassen gingen an den TV Ichenheim. Auch die TSG Wiesloch und der ASV Wolfartsweier sicherten sich Goldmedaillen.

In der Altersklasse 11 Jahre und jünger erturnte sich die Mannschaft der TSG Wiesloch mit Ben Vitzthum, Diego Beck, Tim Stucke und Tommy Seewöster den obersten Platz auf dem Siegerpodest. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten die Mannschaften der TG Neureut (Leah Weinberg, Mia Förster, Rebecca Knieriemen, Sophie Seiberth, Viktoria Krauß) und des TuS Bräunlingen (Amely Elsholz, Fiona Bobak, Jana Haase, Paula Grieshaber, Tia Birk).

Sowohl die Konkurrenz der Altersklassen 12 – 14 als auch 15 – 17 Jahre wurde von den Mannschaften des TV Ichenheim dominiert.

Die Mannschaft um Bente Zanger, Estefania Koch, Indira Häußermann, Marie Rosewich und Pauline Ihme (12 – 14 Jahre) verwies die Mannschaften des ASV Wolfartsweier (Anne Becker, Charlotte Kiefer, David Drobinoha, Lia Schweppe und Sandra Räther) auf Platz 2. Den Bronzerang teilten sich bis auf das Hundertstel punktgleich die Mannschaften des TV Linkenheim (Felix Neithardt, Juli Carl, Lena Krätz, Sabrina Mutscheller) und des TV Nöttingen (Katharina Fuhr, Lin Kristin Koeppen, Lisa Gerlitz, Maike Hertler). Arved Beiser, Jule Riehle, Julian Oßwald, Leon Sexauer und Tamara Heilmann taten es ihren Vereinskameraden vom TV Ichenheim gleich und siegten mit deutlichem Abstand in der Altersklasse 15 – 17 Jahre. Silber und Bronze erturnten sich hier die Athletinnen und Athleten des TV Kieselbronn (Anna Kirm, Aylin Gruner, Lia Amelie Moskvinn und Vanessa Tomme) und TV Nöttingen (Denise Hugl, Jamie Kastner, Luisa Shaghaghi und Sarah Müller).

Die Klasse der Vereinsmeisterschaften konnte der ASV Wolfartsweier für sich entscheiden. Die Trampolinturnerinnen Charlene Burks, Hannah Lindermeir, Lisa-Marie Henning und Tamara Heck freuten sich über den Gewinn der Goldmedaille, während die TSG Wiesloch (Carsten Stasch, Larissa Mallok, Marius Bender und Selina Theil) und der TV Gernsbach (Berit Rösler, Christiane Schermer, Georg Bensak, Jana Brendel und Rosalie Schmidt) die Plätze 2 und 3 belegten.

T. Reitermann



Das Siegerpodest der AK 15 – 17 Jahre: 1. TV Ichenheim, 2. TV Kieselbronn, 3. TV Nöttingen

Foto: privat

Ehrentafel 2018

Mit Ehrungen für ihre besonderen Verdienste um das Turnen wurden im Jahr 2018 ausgezeichnet:

DR.-ROLF-KIEFER-PREIS

TB Bad Rotenfels 1891

DTB-EHRENBRIEF

Ernst Kaufmann – TV Allmannsdorf 17.03.
Hans Häuber – TV Bahlingen 21.04.

GOLDENE VERDIENSTPLAKETTE BTB

Barbara Shaghghi – TV Nöttingen 17.02.
Christine Hornung – TV Nöttingen 17.02.
Lutz Winnemann – MTG Mannheim 24.02.
Hans Braun – TV Edingen 24.02.
Klara Hopf – TB Bad Dürkheim 03.03.
Jürgen Kessler – TV Donaueschingen 03.03.
Josef Wußler – TV Ohlsbach 09.03.
Alessandro Ribaud – TV Ludwigshafen 17.03.
Werner Stegen – TV Ludwigshafen 17.03.
Regina Jäger – TV Ortenberg 17.03.
Ursula Schönweger – TV Schiltach 13.04.
Ralf Vögt – TV Wyhl 21.04.
Isolde Papp – TV Ichenheim 14.04.
Bernd Brandel – TV Ortenberg 14.04.
Uwe Schnepf – SpVgg Ottenau 14.04.
Ingeborg Fronc – TSV Hollerbach 23.09.
Hans Hasenfratz – TB Löffingen 24.11.
Gudrun Berberig – TSG Hoffenheim 03.12.
Carmen Brenk – TV Ersingen 01.12.



DTB-EHRENNADEL

Badischer Schwarzwald-Turngau

Hansjörg Faller – TV Schonach 03.03.
Ilse Schmelz – TV Schiltach 13.04.

Breisgauer Turngau

Gudrun Fränkel – TV Bahlingen 20.04.
Simone Flamm – TV Wyhl 21.04.
Stefanie Markhoff – TV Merdingen 21.04.
Dorothea Reymann – TV Sexau 21.04.

Hegau-Bodensee-Turngau

Jessica Hänel – TV Allmannsdorf 17.03.
Michaela Ribaud – TV Ludwigshafen 17.03.

Markgräfler-Hochrhein-Turngau

Daniela Kaiser – TV Weil 13.01.
Ines Busch – TV Weil 13.01.
Sonja Neidhardt – TV Weil 13.01.
Doris Rottlieb – TV Jestetten 13.04.

Ortenauer Turngau

Achim Stolzer – TV Ohlsbach 09.03.
Isabell Anders – TuS Altenheim 17.03.
Tobias Schwendemann – TV Zell a.H. 17.03.
Andreas Hoferer – TV Ohlsbach 17.03.
Thomas Rösch – TV Achern 06.04.
Klaus-Dieter Rusch – ETSV Offenburg 23.09.

Elsenz-Turngau Sinsheim

Bernd Walter – FV Sportfreunde Elsenz 27.01.
Renate Echner – TV Eschelbronn 03.02.
Monika Spiegler – TV Eschelbronn 03.02.
Lothar Ludwig – TV Eschelbronn 03.02.
Sonja Mohr – TV Sulzfeld 10.03.
Elisabeth Ries – TV Sulzfeld 10.03.
Karl-Heinz Eckl – TV Sulzfeld 10.03.

Kraichturngau Bruchsal

Anja Baumann – TV Huttenheim 29.06.

Main-Neckar-Turngau

Maria Kern – TV Wertheim 27.01.
Renate Krauß – TV Wertheim 27.01.
Brigitte Wind – TV Wertheim 27.01.
Sonja Hörner-Dürr – VfR Uissigheim 04.03.
Christa Lakatos – VfR Uissigheim 04.03.
Elmar Hübner – VfR Uissigheim 04.03.
Elsbeth Reinhardt – TuS Großbrinderfeld 14.06.
Stefanie Adrian – TSV Hollerbach 23.09.
Beate Biemer – TSV Hollerbach 23.09.
Adalbert Keßler – TSV Hollerbach 23.09.
Hubert Walter – TSV Hollerbach 23.09.
Michael Fath – TV Aglasterhausen 18.11.
Susanne Brenner – TV Aglasterhausen 18.11.

Turngau Pforzheim-Enz

Ute Hof – TV Huchenfeld 16.03.
Thomas Grom – TV Huchenfeld 09.06.
Thomas Meier – TV Ersingen 01.12.
Kurt Nonnenmacher – TV Eutingen 13.10.

Ehrentafel der Meister 2018

Herausragende sportliche Erfolge in den BTB-Sportarten erzielten im Jahr 2018:

MEDAILLENGEWINNER WELTMEISTERSCHAFTEN

Ringtennis

- **Fabian Ziegler** – ESG Frankonia Karlsruhe
Weltmeister Einzel, Vizeweltmeister Doppel Männer
- **Timo Hufnagel** – TV Pforzheim
Weltmeister Doppel Männer und Mixed, Bronze Einzel
- **Naëmi Singrün** – ESG Frankonia Karlsruhe
Weltmeisterin Einzel und Doppel Frauen

MEDAILLENGEWINNER EUROPAMEISTERSCHAFTEN

Faustball

- **Jonas Schröter** – TV Wünschmichelbach – Europameister
- **Nick Trinemeier** – TV Käfetal – Europameister
- **Oliver Späth** – FBC Offenburg – Europameister
- **Marcel Stoklasa** – TV Käfetal – Europameister

MEDAILLENGEWINNER JUNIOREN-WELTCUP

Indiaca

- **Indiaca Malterdingen**
Gold Mixed, Silber Juniorinnen und Junioren
- **TSG Blankenloch**
Gold Junioren

DEUTSCHE MEISTER

Indiaca

- **TSG Blankenloch**
DM Jugend M 15 – 18

Kunstturnen

- **Leah Grießer** – TG Neureut
DM Frauen Boden
- **Marielle Billet** – VT Hagsfeld
DJM W 13 Sprung
- **Carl Steckel** – SSC Karlsruhe
DJM M 13 – 14 Boden

Mehrkämpfe

- **Jan-Ole Fischer** – SG Kirchheim
DJM Jahnsechskampf M 14 – 15
- **Andrey Antonov** – SG Kirchheim
DJM Jahnsechskampf M 12 – 13
- **Sabine Storz** – PTSV Jahn Freiburg
DM Jahnneunkampf W 20+
- **Svenja Bittiger** – TV Kork
DJM Jahnsechskampf W 16 – 17
- **Lisa Kirchner** – SG Nußloch
DJM Jahnsechskampf W 14 – 15
- **Janice Waldvogel** – TV Lenzkirch
DM Leichtathletik-Fünfkampf,
Schleuderballwerfen W 20+
- **Philipp Händel** – TV Bühlertal
DJUM Schleuderballwerfen M 18 – 19
- **Luis Himmelstein** – TV Sinsheim
DJM Schleuderballwerfen M 16 – 17
- **Alessa Mnich** – TV Kork
DJM Schwimmbfünfkampf W 12 – 13
- **Vanessa Kobialka** – TV Iffezheim
DJM Schleuderball, Steinstoßen W 16 – 17

Ringtennis

- **Maurice Binder** – TV Kieselbronn
DJM Einzel M 15 – 18
- **Fabian Ziegler** – ESG Frankonia Karlsruhe
DM Einzel Männer
- **Fabian Ziegler, Jürgen Öttel** – ESG Frankonia Karlsruhe
DM Doppel Männer,
Alternierendes Doppel WTF System

DEUTSCHE SENIORENMEISTER

Gerätturnen

- **Simone Meinzer** – TG Neureut
DSENM W 30+
- **Heike Steinkuhle** – Heidelberger TV
DSENM W 40+
- **Dagmar Rothardt** – TV Oberhausen
DSENM W 50+
- **Frank Mario Bohn** – TV Hofweier
DSENM M 45+

Indiaca

- **CVJM Rußheim**
Männer 55, Mixed 45 und 55

Mehrkämpfe

- **Jan Anselm** – TV Iffezheim
DSENM Deutscher Achtkampf M 30+
- **Manuel Peter** – TV Iffezheim
DSENM Leichtathletik-Fünfkampf M 30+
- **Kaja Winke Hadenfeld** – TV Kollnau-Gutach
DSENM Schwimmbfünfkampf W 30+

Orientierungslauf

- **Emil Kimmig** – TV Oberkirch
DSENM M 60 Mittel- und Langdistanz
- **Judith Pfleger** – Gundelfinger Turnerschaft
DSENM D 40 Langdistanz

Ringtennis

- **Rainer Hufnagel** – TV Pforzheim
DSENM Einzel Männer 50
- **Martin Stalp, Achim Schmied** – TV Kieselbronn
DSENM Doppel Männer 40
- **Ulrike Schmied, Carina Mezger** – TV Kieselbronn
DSENM Doppel Frauen 40
- **Silke von Aschwege, Jürgen Öttel** – ESG Fr. Karlsruhe
DSENM Mixed 30

Turner-Gruppen-Meisterschaften

- **TuS Rüppurr** – DSENM TGM

TEILNAHME INTERNAT. MEISTERSCHAFTEN

WM Gerätturnen

- **Leah Grießer** – TG Neureut

EM Gerätturnen

- **Leah Grießer** – TG Neureut
- **Emma Höfele** – TG Neureut

WM Jugend & Junioren Orientierungslauf Mitteldistanz

- **Erik Döhler** – TuS Rüppurr



Herzlichen Glückwunsch

allen, die in den Vereinen des Badischen Turner-Bundes im **Januar 2019** ihren Geburtstag oder ein persönliches Jubiläum feiern dürfen! Vom Hauptausschuss des Badischen Turner-Bundes sind es:

- 9. Januar **Arno Wiest (81)** – Ehrenmitglied
- 10. Januar **Gerhard Mengesdorf (69)** – Präsident
- 15. Januar **Wolfgang Schick (61)** – Vorsitzender Turngau Pforzheim-Enz
- 21. Januar **Martina Camenzind (65)** – Landesfachwartin Rhönradturnen
- 26. Januar **Jörg Wontorra (59)** – Vizepräsident Überfachliche Aufgaben
- 27. Januar **Christian Scherer (36)** – BTJ-Vorstandsmitglied Wettkampfsport

Ihnen und allen Freunden des vielseitigen Turnens wünschen wir gute Gesundheit, persönliches Wohlergehen und viel Freude und Erfolg im turnerischen Ehrenamt!



Foto: BTB

Martina Camenzind feiert 65. Geburtstag

Martina Camenzind, die badische Landesfachwartin im Rhönradturnen, darf am 21. Januar 2019 ihren 65. Geburtstag feiern. Sie gründete 1997 die Neckargemünder Rhönradabteilung und übernahm mutig schon im Jahr 2001 das Amt der Landesfachwartin.

Sie ist kompetent, zuverlässig und stets mit einem Lächeln auf den Lippen enga-

giert dabei, wenn es Lehrgänge, Wettkämpfe, Kinder-, Landes- oder Deutsche Turnfeste bezüglich Rhönradturnen zu organisieren gilt. Zudem ist Martina häufig als Landes- und Bundeskampfrichterin im Einsatz.

Die verheiratete Mutter zweier erwachsener Kinder war seit 1987 im Kinderturnen beim TV Neckargemünd engagiert, bis 2014 leitete sie die Turnabteilung. Weiterhin führt sie die Rhönradabteilung. Für ihre vielfältigen Aktivitäten wurde sie beim LSV zur Trainerin des Jahres 2001 gekürt. Im selben Jahr erhielt sie die

Ehrennadel des Turngaus Heidelberg, 2006 die Ehrennadel des DTB und 2011 die Goldene Verdienstplakette des BTB.

Ihr Turnhallenschlüssel-Anhänger beschreibt ihr Engagement am deutlichsten, darauf steht: „Zweitwohnsitz“. Neben dem Vereinstaining bietet sie im Rhönradturnen zweimal wöchentlich Kooperationen mit den Schulen als Ergänzung des Ganztagsprogramms an. Entspannung findet die inzwischen mehrfache sportliche Oma beim Turnen, Tennisspielen und Skifahren mit ihrem größten Fan und Unterstützer, Ehemann Max.

Geschätzt wird die stets freundliche und offene Art von Martina Camenzind, die über die badischen Grenzen hinaus bei den Turnerinnen und Turnern viele Sympathien genießt. Verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für ihren unermüdlichen Einsatz fürs Rhönradturnen wünscht die große Rhönradfamilie Martina sehr herzlich zu ihrem Jubiläum vor allem viel Gesundheit und noch weiterhin viel Freude bei unserem gemeinsamen Hobby Rhönradturnen.

M. Engel

Willkommen in der badischen Turnfamilie!

Diese Vereine wurden im zweiten Halbjahr 2018 neu in den Badischen Turner-Bund aufgenommen:

- Neckarstadt Kids e.V. (Turngau Mannheim)
- SV Wittenweiler 1962 e.V. (Breisgauer Turngau)
- Breisgauer Verein für Sport und Gesundheit e.V. (Breisgauer Turngau)

ANZEIGE

stark.dynamisch.ausdauernd.

Briefpapier
Broschüren
Flyer
Plakate
Visitenkarten
Vereins-Chronik

Wir drucken
Ihr Projekt.

Kontakt:
info@druck-verlag-sw.de

Druckhaus Karlsruhe

Druck + Verlag Südwest

www.druckhaus-karlsruhe.de



Badischer Schwarzwald-Turngau

Dagobert Maier . Dekan-Metz-Straße 19 . 78199 Bräunlingen . www.badischer-schwarzwald-turngau.de

Gauligafinals im Gerätturnen eine klare Sache

Bezirkssklasse Jungen

Die drei Sieger der Vor- und Rückrunde in der Gauliga Gerätturnen männlich der Bezirkssklasse, die WKG Schwarzwald bei der E-Jugend und den Junioren sowie der TV Haslach bei den C/D-Schülern, konnten sich auch beim Gauligafinale am 17. November in Haslach jeweils mit deutlichem Punktevorsprung durchsetzen. Die drei Gauligateams erhielten den Siegerpokal für ihre Superleistung, denn alle drei Siegerteams hatten in der Abschlussbilanz 2018 keinen Minuspunkt auf ihrem Tabellenkonto.

Bei den Jüngsten der E-Jugend ragte im Sechskampf Frederik Merz von der WKG Schwarzwald mit 82,80 Punkten heraus, knapp dahinter Marcel Effinger (Schonach) mit 82,40 Punkten und Erik Hättich (80,80) vom TV Furtwangen. Wie beim Rückkampf in Wolfach war der Haslacher Jonas Hansmann mit 92,50 Sechskampfpunkten der herausragende Turner bei den C/D-Jugendlichen. Er turnte am Sprungtisch mit seinem sauberen, hohen Überschlag mit 16,50 Punkten die Tageshöchstnote aller C/D-Turner. Zweitbesten war Noah Gollrad mit 87,90 Punkten, Noah Bodmer erhielt 86,90 Punkte von den Kampfrichtern (beide WKG Schwarzwald). Bei den Junioren turnte Pascal Fischer (Furtwangen) mit 65,35 Punkten einen hervorragenden Sechskampf, wobei er an den Ringen mit 12,45 seine beste Einzelpunktzahl bekam, was die Tageshöchstnote an einem Einzelgerät bedeutete. Zweiter wurde Lenard Wehrle mit 63,60 Punkten, noch klar vor Constantin Rothweiler (beide WKG Schwarzwald) mit 61,15 Zählern. Roland Loos und Rainer Wehrle sorgten als Turnierleiter für einen reibungslosen Ablauf der Gauligawettkämpfe.

Gauklasse Jungen

Mit dem TuS Bräunlingen (F-Jugend), dem TV Haslach (E), dem TV Schiltach (C/D) und dem TV Donaueschingen (Junioren) gab es vier souveräne Jungengauligasieger 2018 der Gauklasse im Badischen Schwarzwald-Turngau. Auch im Finale setzten sich die vier Teams souverän durch und beendeten die Gauligarunde 2018, bei drei Wettkampftagen, ohne Verlustpunkt.

Mit sieben Mannschaften stark besetzt war die C/D-Jugend, in der der TV Schiltach mit 164,55 Punkten auch beim Gauligafinale in Haslach dominierte. Bester Einzeltturner war Thorin Wagner vom TV Schiltach mit 56,05 Vierkampfpunkten, klar vor Laszlo Allgaier (Haslach; 54,95) und Nils Krause-Sitnick (Hüfingen; 54,50) als Dritter. Die Tageshöchstnote waren 14,50 Punkte von Thorin am Barren.

Bei den E-Jugendlichen lag Malte Allgaier (Haslach) mit 53,00 Punkten knapp vor Enrico Wiehle (52,90) und Tim Werstein (52,20). Bei den F-Jugendlichen dominierte der TuS Bräunlingen mit Platz 1 bis 3 in der Vierkampfeinzelfwertung. Es gewann Henrik Hauptvogel (48,50) vor Niclas Amann (47,55) und Nico Baur (46,85). Beim TV Donaueschingen (Junioren) war Lorenz Jung mit 58,05 der Beste.

Gauliga Mädchen LK 4

Die Mädchen des TuS Bräunlingen sind mit Abstand die beste Turnmannschaft der Gauliga LK 4 (Jahrgang 2007 und jünger) im Badischen Schwarzwald-Turngau. Nach Vor- und Rückkampf gewannen Melissa Bill, Hannah Kaltenbrunner, Jala Baumann, Jule Laufer, Theresia Barth, Greta Riedmaier, Caroline Wiehl und Hannah Dieterle mit klarem Vorsprung von 3,75 Punkten auch das Gauligafinale weiblich am 10. November in Löffingen und konnten damit den großen Gauligasiegerpokal als ungeschlagene Mannschaft mit nach Hause nehmen.

Wie schon bei den zwei bisherigen Wettkämpfen belegten der TV Haslach den 2. und der TV Donaueschingen den 3. Treppchenplatz. Diese drei Mannschaften lagen auch bei der Endabrechnung der Gauliga vorne. Herausragende Vierkampfturnerin aller elf Mannschaften war Theresia Barth vom TuS Bräunlingen, die 49,05 Punkte turnte, knapp vor ihrer Vereinskollegin Greta Riedmaier (48,70) und Madleen Bächle vom TV Haslach (47,90). Beim TV Donaueschingen I war Fanny Franke (47,70) die Beste. Die weiteren Teambesten: Lea Bühler (TV Schiltach; 46,95), Lina Zwick (TV Donaueschingen II; 46,45), Charlotte Schmitt (TV Haslach II; 45,30), Stella Staiger (WG Hornberg/Lauterbach; 45,00), >>>



Die Gauligasieger der Jungen bei den Bezirkssklassenwettkämpfen: WKG Schwarzwald (E-Jugend, vorne), TV Haslach (C/D-Jugend, Mitte) und WKG Schwarzwald (Junioren, hinten)



Die Treppchenplätze der Gauliga in der LK 4 der Mädchen: TV Haslach (2.), TuS Bräunlingen (1.) und TV Donaueschingen (3.)

Foto: Maier

Emily Feibel (TV Schonach I; 46,15), Julika Dotter (TV Schonach II; 45,80), Felina Hornig (TV Villingen; 44,15) und Leticia Moser (TV Steinach; 42,70).

Die Tageshöchstnote sahen die Zuschauer bei der Bodenübung von Karla Baumgärtner (Donaueschingen I), die für ihre guten akrobatischen Verbindungen und schönen Sprünge 12,95 Punkte bekam. Am Balken waren Theresia Barth und Viktoria Zimmermann mit 12,40 Punkten die herausragenden Turnerinnen. Am Stufenbarren zeigte Madlen Bächle saubere Schwünge sowie Aufgrätschen und Unterschwingung als Abgang, was ihr 12,40 Punkte einbrachte. Für ihren schön gestreckten Überschlag am Sprungtisch erhielt Greta Riedmaier 12,65 Punkte. Trotz der Rekordanzahl von elf Mannschaften war es ein flotter, reibungsloser Wettkampf.

Gauliga Mädchen LK 4+

Mit dem Sieg des TV Haslach (Emily Wernet, Annika Bürer, Zoe Brohammer, Selina Marie Moßmann, Frieda Hildenbrand und Lilly Tillak) auch im Gauligafinale der Leistungsstufe LK 4+ (Jahrgang 2005 und jünger) sowie den Turnerinnen des TuS Bräunlingen auf Rang 2 und dem TV Donaueschingen als Dritter gab es die erwarteten Ergebnisse beim Gauligafinale LK 4+ in Löffingen.

Beim Finale ging der TuS Bräunlingen zwar nach zwei Geräten in Führung, doch der TV Haslach übernahm am dritten Gerät, dem Schwebebalken, die Spitze und baute sie am vierten Gerät Boden weiter aus. Der TuS Bräunlingen und der TV Donaueschingen als härteste Verfolger lagen, wie auch beim Gauligaendstand, deutlich dahinter. Wie schon beim Vor- und Rückkampf waren Selina Marie Moßmann mit 52,70 und Lia Fritschi mit 51,80 Punkten die besten Vierkämpferinnen. Dritte wurde Nele Stökle (Bräunlingen II; 50,60).

13,90 Punkte war die absolute Tageshöchstnote, die Luana Aguiar auf der Bodenfläche turnte, dabei schöne Hocksaltos vor- und rückwärts sowie schöne Spagatsprünge mit Drehungen. Beste am Schwebebalken war Selina Marie Moßmann (13,40) mit ihrer sauberen Kür. Lia Fritschi turnte die höchste Wertung (13,05) am Stufenbarren, dabei Unterschwingung halbe Drehung als Abgang. Am Sprungtisch zeigten Lea Haas und Selina Marie Moßmann mit 12,75 Zählern die besten Überschläge.

Der TV Haslach steigt durch den Gauligasieg in die Leistungsstufe Gauliga LK 3 auf. Gauligaleiterin Marina Heide (Donaueschingen) sorgte für einen sehr guten Ablauf des Gauligafinales der Mädchen und übergab zusammen mit dem Vizegauvorsitzenden Walter Köpfler (Löffingen) die Siegerpokale.

D. Maier

ANZEIGE

pedalo®

**MEHR BEWEGUNG
MEHR KOORDINATION
MEHR KÖRPERWAHRNEHMUNG**

frisch, dynamisch und farbenfroh

Mit dem Rola-Bola „Fun“ machen die Gleichgewichtsübungen gleich doppelt so viel Spaß

- ▶ Spiel mit dem eigenen Körpergewicht
- ▶ Freude an der Bewegung
- ▶ Hoher Aufforderungscharakter

Das Pedalo-Rola-Bola „Fun“ ist in vier Farben erhältlich:

grün (150 00000), orange (150 00100), blau (150 00200), pink (150 00300)

Bewegung lohnt sich - aktiv sein!

pedalo®
... by Holz-Hoerz www.pedalo.de

Dottinger Str. 71
72525 Münsingen

Tel. 0 73 81-93 57 0
info@pedalo.de

Spielerisch im Gleichgewicht



Pedalo® Rola-Bola „Fun“



Elsenz-Turngau Sinsheim

Markus Pfründer . Stebbacher Pfad 12 . 75050 Gemmingen . markus.pfruender@spk-hn.de . www.elsenzturngau.de

Volles Haus bei den Herbst-Einzelwettkämpfen

Der Elsenz-Turngau Sinsheim hat am 10. November mit den Herbst-Einzelwettkämpfen im Gerätturnen seine Wettkampfsaison beendet. In der Kirchardter Turnhalle trafen knapp 150 Turnerinnen aus acht Vereinen aufeinander.

„Wir haben eine kleine Steigerung bei den Teilnehmerzahlen im Vergleich zum letzten Jahr“, freute sich Turngauvorsitzende Petra Kösegi bei ihrer kurzen Ansprache vor der Medaillenverleihung. Die Mädchen beziehungsweise Frauen im Alter zwischen 6 und 20 Jahren turnten je nach Altersklasse an den Geräten Reck, Schwebebalken, Stufenbarren, Sprung und Boden. Der letzte Wettkampf im Sportjahr 2018 ist für viele der Turnerinnen gleichzeitig Vorbereitung und Leistungstest für den Gauentscheid im Frühjahr 2019. Bei den Siegerinnen gab es jeweils vier 1. Plätze für den TV Eppingen und den TV Bad Rappenau. Anne Rheinberger holte einen Sieg für den TV Sinsheim nach Hause. Weitere Turnerinnen kamen vom TSV Michelfeld, TV Waibstadt, TV Sulzfeld, TV Kirchardt und TV Neckarbischofsheim.

Nach sieben Stunden und zwei Durchgängen war die Veranstaltung unter der Regie von Gauoberturnwart Gerhard Henrich, Gaufachwartin für Gerätturnen weiblich Uschi Fichtner sowie dem Leiter des Wettkampfbüros Wolfgang Wolessak geschafft. „Die Organisation und die Rahmenbedingungen waren sehr gut“, so



Anne Rheinberger vom TV Sinsheim siegte im Gerätevierkampf der 15- bis 17-jährigen Turnerinnen in der LK 4.

Petra Kösegi bei ihrem Fazit. Ein Manko war allerdings auszumachen: Die Wettkämpfe der männlichen Jugend konnten leider aufgrund einer Terminüberschneidung nicht an diesem Wettkampftag durchgeführt werden.

M. Pfründer

19 Teilnehmer aus fünf Vereinen lernten Grundelemente im Gerätturnen und der Leichtathletik

Erfolgsmodell Mini-Trainer-Ausbildung

Insgesamt 19 angehende „Mini-Trainer“ aus den Vereinen Bad Rappenau, Eppingen, Eppingen-Rohrbach, Sinsheim und Ittlingen trafen sich am letzten Wochenende vor den Herbstferien zur Mini-Trainer-Ausbildung des Elsenz-Turngaus. Unter den meist jugendlichen Teilnehmern waren in diesem Jahr auch sieben Erwachsene.

Wie in den Vorjahren konnten die Teilnehmer am Samstag die leichtathletischen Grundfertigkeiten lernen und sich am Sonntag mit den Grundkenntnissen und Hilfestellungen im Gerätturnen vertraut machen. Der erste Termin wurde von Antje Chrzanowski und Bettina Godi geleitet, während der zweite unter der bewähr-

ten Leitung von Sabine Haider zusammen mit ihrer Tochter Carla Haider stand. Die Vermittlung von Freude am Sport stand dabei zusammen mit der spielerischen Vermittlung der einzelnen Themen immer im Vordergrund.

In insgesamt zwölf Stunden erfuhren die Teilnehmer Wissenswertes zu den leichtathletischen Disziplinen Lauf, Wurf und Sprung, dem Aufbau einer Trainingsstunde, verschiedenen Haftungs- und Erste-Hilfe-Fragen, „gesunde“ Aufwärmübungen, die Basiselemente an Boden, Sprung, Reck sowie Balancieren. Für die Verpflegung sorgte in bewährter guter Weise Familie Mohr vom TV Sulzfeld. Alle Teilnehmer hatten an den beiden Tagen viel Spaß beim Ausprobieren der einzelnen Übungen. Viele Spielideen zur kindgerechten Leichtathletikschulung sowie Haltegriffe beim Gerätturnen und Hintergrundwissen zur Fehlervermeidung bringen die Teilnehmer jetzt mit in ihre Vereine.

Bei der Abschlussbesprechung waren sich alle einig, dass sich der Lehrgang gelohnt hat, und dankten den Referentinnen für die vielen Ideen und die Begeisterung für den Sportunterricht, die sich auf alle übertragen hat. Alle Teilnehmer, die an beiden Terminen erfolgreich teilgenommen hatten, erhielten abschließend je ein Mini-Trainer-T-Shirt und einen Mini-Trainer-Ausweis, in den weitere Schulungen eingetragen werden können.

M. Pfründer



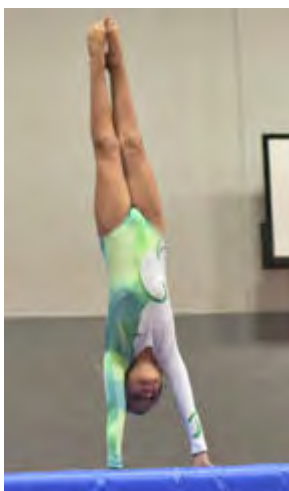


Karlsruher Turngau

Norbert Raufer . norbert.raufer@karlsruher-turngau.de . www.karlsruher-turngau.de

Gaueinzelmeisterschaften beenden Wettkampffahr der Gerätturnerinnen im Turngau

96 Turnerinnen durfte Fachwartin Dorit Mattern zu den Gaueinzelmeisterschaften Gerätturnen Kür modifiziert am 21. Oktober in Knielingen begrüßen. Der letzte Gauwettkampf des Jahres im weiblichen Gerätturnen, bei dem weder Turnerinnen der Bundes- und Landeskader noch Turnerinnen, die im Jahr 2018 bei Meisterschaften über Gauebene angetreten sind, starten dürfen, war somit wieder einmal sehr gut besucht.



Im jahrgangsoffenen Wettkampf der LK 2 siegte Sabine Stockburger (TG Eggenstein) mit 49,0 Punkten vor Luisa Grunert (KRRK / TV Knielingen) und Laura Moosmann (TG Eggenstein). Die LK 3 wurde in zwei Wettkämpfe aufgeteilt. Claree Jung (TSV Weingarten) war mit 52,3 Punkten bei den Jahrgängen 2005 und jünger nicht zu schlagen, vor Luna Sirim und Marie-Claire Mayer (beide TS Durlach) auf den Plätzen 2 und 3. In der Altersklasse 2004 und älter war Vivien Drzisga (TV Knielingen) mit 51,25 Punkten



Foto: N. Raufer

die Siegerin. Hier folgten auf Platz 2 Amelie Tachtler (SSC Karlsruhe) und Sara Lautenschläger (TSV Weingarten).

Gleich vier Siegerinnen wurden in der LK 4 gekürt. Es siegten Leah Weinbrecht (TG Neureut) im Jahrgang 2010 und jünger mit 47,6 Punkten, Selma Bakar (TG Neureut) mit 49,7 Punkten im Jahrgang 2008/09, Zahra Hartmann (SSC Karlsruhe) bei den Jahrgängen 2005 – 2007 mit 47,6 Punkten und ebenfalls vom SSC Karlsruhe Paula Hegmann mit 48,0 Punkten bei den Jahrgängen 2004 und älter.

N. Raufer

Wiedereinführung des Herbstwettkampfs männlich geglückt

Mit 46 Turnern beim Herbstwettkampf am 10. November in Bretten ist Fachwartin Christina Merz die Wiedereinführung eines weiteren Wettkampfs für den männlichen Gerätturnnachwuchs auf Gauebene geglückt. Sowohl in der Gau- als auch in der Bezirksklasse waren bei überschaubaren Teilnehmerfeldern interessante Wettkämpfe zu verzeichnen.

In der Bezirksklasse M 10/11 siegte bei zehn Teilnehmern Julian Klein mit 87,1 Punkten vor Joris Hofsäss (beide TV Knielingen) und Ben Ziegler (TSV Weingarten). In der Bezirksklasse M 12/13 gab es einen Dreifacherfolg für den TSV Weingarten. Daniel Piniker siegte mit 95,4 Punkten vor seinen Vereinskameraden Hendrik Freiberg und Pascal Kuhn, die mit 94,6 und 91,3 Punk-

ten auf den Plätzen 2 und 3 folgten. Mit der Tagesbestleistung von 97,4 Punkten siegte Dominik Linder (TSV Weingarten) in der Bezirksklasse M 14/15 vor Paul Jackisch (TSV Weingarten) und Jan Haazendonk (TV Bretten). Platz 1 belegten auch Jason Grether (TV Knielingen) in der Bezirksklasse M 8/9 und Jakob Hahn (TV Knielingen) in der Bezirksklasse M 6/7.

In der Gauklasse M 8/9 waren zwölf Teilnehmer am Start. Es siegte Bastian Steiner (TSV Weingarten) vor Emil Waibel und Lars Wald (beide SV Langensteinbach). Die weiteren Sieger waren in der Gauklasse M 6/7 David Oberacker (TSV Weingarten) und Bastian Steiner (TSV Weingarten) in der Gauklasse M 8/9.

N. Raufer



Gefällt mir!

Der Badische Turner-Bund auf Facebook:

www.facebook.com/BadischerTurnerBund



Kraichturngau Bruchsal

Kurt Klumpp . Karlsruher Straße 40 . 68753 Waghäusel . Telefon 07254 6855 . www.kraichturngau.de

Drei olympische Sportarten in einem Wettkampf

Der Kraichturngau Bruchsal verbindet beim Mixed-Turnen drei olympische Sportarten zu einem attraktiven Wettkampf. Dabei erfolgt die Auslosung der acht Dreier-Teams, die jeweils aus einem Kunstturner, einer Kunstturnerin und einer Sportgymnastin gebildet werden, erst kurz vor dem Beginn. Beim diesjährigen Wettbewerb am 2. Dezember in der Graben-Neudorfer Pestalozzihalle kamen die Aktiven aus den Vereinen TV Odenheim, TV Bretten, TV Philippsburg, TSV Wiesental, TV Oberhausen, TSV Langenbrücken, TV Obergrombach, TSG Kronau und vom TSV Graben, der alle acht Sportgymnastinnen stellte.

Moderiert wurde die vom TSV Neudorf ausgerichtete Turnveranstaltung von Jörg Wontorra. Der Ehrenvorsitzende des Kraichturngaus verstand es, in launigen Worten die Spannung auf die Besucher zu übertragen. Für ihren vermeintlich besten Punktesammler konnten die Teams einen Joker setzen, der dadurch seine Wertung verdoppeln konnte. Gefordert war deshalb neben turnerischer Klasse an den Geräten und auf dem Gymnastikboden auch Losglück und Teamgeist.

„Diese Wettkampfform mit Spaß und Freude am Turnen kommt bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bestens an und bietet den Zuschauern Übungen auf hohem Niveau“, lobte Turngauvorsitzender Alfons Riffel. Er durfte am Ende auch dem siegreichen Trio jeweils eine Eintrittskarte für die TurnGala des Badischen Turner-Bundes überreichen, die am 5. Januar im Festspielhaus in Baden-Baden sowie tags darauf in der SAP Arena in Mannheim

stattfinden wird. Dort hin fahren die Kunstturnerin Jana Hoffner vom TV Odenheim, der Kunstturner Alexander Hofer vom TV Bretten sowie die Sportgymnastin Alina Walgutski vom TSV Graben. Sie erreichten insgesamt 132,00 Punkte.

Auf den 2. Platz kamen mit 128,00 Punkten Noémie Harling (TSV Wiesental), Christian Kieckeben (TV Philippsburg) sowie die Grabener Gymnastin Melisa Metovic. Knapp dahinter folgte mit 127,60 Punkten das drittbeste Team mit Jule Schwarz (TV Oberhausen), Dominik Duwald (TSV Langenbrücken) und Virginia Jung (TSV Graben). In den Einzelwertungen belegten die Kunstturnerinnen Noémie Harling, Meike Dörner und Pauline Heißler (alle TSV Wiesental) die ersten drei Plätze. Bei den männlichen Gerätarten lagen Alexander Hofer, Dominik Duwald und Christian Kieckeben vorne. Die drei besten Sportgymnastinnen kamen mit Alina Walgutski, Ariane Metovic und Virginia Jung alle vom TSV Graben.

K. Klumpp



Main-Neckar-Turngau

Clara Zwerger . clara.zwerger@web.de . www.main-neckar-turngau.de

Gaumeistertitel im Gerätturnen vergeben

135 Gerätturnerinnen gingen am 10. November in Mosbach bei den Gaueinzelmeisterschaften Gerätturnen an den Start. Dabei wurden Gaumeistertitel in neun Klassen vergeben.

Bei den Pflichtübungen galt es, die Schwierigkeitsstufen P5 bis P7 (12/13 Jahre) beziehungsweise P5 bis P8 (14/15 Jahre) zu turnen. In der P7 sind beispielsweise schon Rad auf dem Balken und ein Überschlag am Boden zu zeigen. In der P8 ist ein Flick-Flack zu turnen. In der Altersklasse 12/13 setzte sich Mara Demmeler von der SpVgg Neckarelz mit 64,10 Punkten gegen acht Konkurrentinnen durch, gefolgt von Lina Schäfer vom TSV Tauberbischofsheim (63,15) und Ira Jonas vom TV Königshofen (62,30). Die höchste Wertung bekam die Erstplatzierte mit 16,60 Punkten am Sprung. Im Kürbereich legte Lia Kritz vom TSV Tauberbischofsheim einen nahezu fehlerfreien Wettkampf hin und erturnte sich gegen ihre sechs Konkurrentinnen den 1. Platz. Auch ihre Vereinskameradin Hailey-Jean Hörner glänzte mit gut geturnten Übungen und durfte sich über den 2. Platz freuen. Der 3. Platz ging an Luisa

Ballweg vom TV Hardheim. Sie zeigte eine saubere Bodenkür und bekam von den Kampfrichtern 11,90 Punkte.

Im Pflichtbereich der Altersklasse 14/15 gingen zwei Turnerinnen an den Start. Anna Barthel (TV Königshofen) sicherte sich den 1. Platz vor Lina Meixner (TSG Reisenbach/Mudau). Im Kürbereich dieser Altersklasse wird zwischen LK 3 und LK 4 unterschieden. In der LK 3 gingen vier Turnerinnen an den Start. Es wurden Bogengänge auf dem Balken geturnt sowie Rückwärtssalto am Boden. Dabei fand ein Kopf-an-Kopf-Rennen statt. Nur drei Zehntel machten letztendlich den Unterschied. Alicia Zander vom TSV Tauberbischofsheim durfte sich über den Platz 1 freuen. Ihre Vereinskollegin Anna Wamser war trotz des knappen Ergebnisses mit ihrem 2. Platz zufrieden. Der 3. Platz ging an Kristina Hoffmann und damit ebenfalls an den TSV Tauberbischofsheim.

In der Altersklasse 16+ waren nur zwei Turnerinnen am Start. Klara Schleicher vom TV Mosbach setzte sich mit 38,50 Punkten >>>

gegen Kristin Hönig vom TV Königshofen (36,20) durch. Kristin Hönig zeigte einen fast perfekten Sprung. Ihr wurden nur sieben Zehntel abgezogen. Je älter die Mädchen werden, desto kleiner wird bekanntlich das Feld. Ganz anders sah das bei den jungen Turnerinnen aus, die am Nachmittag die Pattberghalle bevölkerten. Mit 29 Starterinnen in der Altersklasse 6/7, 31 in der Altersklasse 8/9 und 28 in der Altersklasse 10/11 mussten sich die Turnerinnen einer harten Konkurrenz stellen.

Bei den Jüngsten wurden Pflichtübungen mit einer Schwierigkeit von P2 bis P4 den Kampfrichtern präsentiert. Hier zeigte Aimee Lynn Schäfer (SV Neunkirchen) eine nahezu perfekte Barrenübung, wurde von 14 möglichen mit 13,90 Punkten belohnt und verteidigte durch ihre gute Leistung den Gaueinzelmeistertitel vom Vorjahr. Auch Svea Schnabel von der SpVgg Neckarelz zeigte einen guten Sprung, erhielt dafür 13,80 von 14 Punkten und durfte sich bei der Siegerehrung über den 2. Platz freuen. Malena Schmitt vom SV Neunkirchen verteidigte den 3. Platz vom Vorjahr.

Die 8/9-Jährigen sorgten für einen spannenden Wettkampf. Mit nur zwei Zehnteln ging Svea Eberlein vom TSV Tauberbischofsheim in Führung und durfte auf das Podest ganz oben steigen und den Siegerpokal mit nach Hause nehmen. Direkt dahinter folgte ihr Nina Heilmann von der SpVgg Neckarelz und auch die Differenz zum 3. Platz von Ellan Hinniger vom gleichen Verein war nur ein Zehntel.

In der Altersklasse W 10/11 dominierte die SpVgg Neckarelz mit den Plätzen 1 bis 5. Emma Glaser (1.), Cornelia Eckstein (2.) und



Die Podestplatzierten vom Wettkampf am Nachmittag

Sibel Zizyte (3.) durften sich für das Siegerbild gemeinsam auf das Podest stellen. Vereinskollegin Annika Frommherz erturnte sich in ihrer Altersklasse die höchste Wertung mit 15,60 von 16 möglichen Punkten am Sprung.

Die Siegerehrung, bei der es für jede Erstplatzierte einen Pokal und für die weiteren Treppchenplatzierten Medaillen gab, wurde von der Main-Neckar-Turnjugend durchgeführt. Die Main-Neckar-Turnjugend würde sich über weitere Unterstützung in ihrem ganzen Tätigkeitsfeld freuen.

C. Zwerger

„Turnen fasziniert – Turnen bewegt“

In der Buchener Stadthalle erlebten die Besucher der Turngala des Main-Neckar-Turngaus am 17. November eine faszinierende Show. „Turnen fasziniert – Turnen bewegt“, so das diesjährige Motto der Veranstaltung, die einmal mehr professionell vom TSV 1863 Buchen und FC Viktoria Hettingen organisiert und durchgeführt wurde.

Der Andrang nach Karten für die neuerliche Veranstaltung war auch in diesem Jahr riesengroß. Damit durfte Moderator Christof Kieser bei seinem „Heimspiel“ in der Stadthalle „ausverkauft“ vermelden. Souverän und charmant führte er durch den Abend mit einer Fülle von insgesamt 18 Programmpunkten, gespickt mit hochkarätigen Beiträgen, die sowohl in sportlicher wie auch in op-

portlicher Hinsicht eine Augenweite boten. Mit dabei zahlreiche Sportler, die sich in der jüngsten Vergangenheit mit Welt-, Europa- und Deutschen Meistertiteln schmücken durften und überregional längst zu einer festen Größe des Sports geworden sind. Chapeau, Chapeau dem Veranstalter vom Main-Neckar-Turngau, der zusammen mit den teilnehmenden Sportlern einmal mehr bewiesen hat, dass der Breitensport in der Region einen großen Stellenwert einnimmt.

Teilnehmer und Programmpunkte: „Bewegungslied“ Kindergruppe TSV Buchen; „Im Bann der Sirenen“ Showturngruppe SpVgg Neckarelz; „Minitrampolin“ TV Mosbach; „In der Welt von Till Eulenspiegel“ Wettkampfturnerinnen TV Walldürn; „Work It“

Showtanzgruppe TV Wertheim; „Phänomenal weil ich ein Mädchen bin“ Turnerjugend TV Königshofen; „Rhythmische Sportgymnastik“ TV Mosbach; „Hip-Hop-Breakdance“ TSV Buchen; „Jazztanz Farbenvielfalt“ VfR Gommersdorf; „Turnen mit und ohne Kasten durch die Musikgeschichte“ TSV Tauberbischofsheim; „Jazztanz Halleluja“ VfR Gommersdorf; „Impressionen am Balken“ TV Mosbach; „Seilspringer-Gruppe“ TSG Seckenheim; „Sportakrobatik“ TSVG Albershausen; „Exotica“ Showturngruppe SpVgg Neckarelz (Regie: Christof Kieser, Andrea Sommer, Roswitha Hajek und Dagmar Hufnagel).

C. Zwerger



Erster Gauwettkampf mit neuen Pflichtübungen in der Gymnastik

Zu den Gymnastik-Synchronwettkämpfen traten am 10. November 32 Gymnastinnen aus Mosbach und Tauberbischofsheim an. Ein lebhaftes und buntes Bild entfaltete sich schon beim Eintreten in der Mosbacher Pattberghalle. Mit den farbenreichen Handgeräten Ball, Band und Keulen wurden noch einmal schnell die letzten Raumwege und Schwierigkeiten durchgegangen, bevor der Wettkampf begann. Fachwartin Beate Papp war gespannt auf die neuen Pflichtübungen des DTB, die auf Turngauebene das erste Mal präsentiert wurden.

Der Wettkampf begann mit der Altersklasse 8/9 Jahre. Hier stellten sich Emma Thomas und Maria Sophie Wilhelm, ein Duo vom TV Mosbach, den neuen Herausforderungen. Für ihre gute Leistung wurden sie mit einer Goldmedaille belohnt.

Bei den 10/11-Jährigen hatten sich die Teams für Bänder, Keulen und Bälle entschieden. Die Schwierigkeitsstufe variierte zwischen P5 und P6. Siegerinnen wurde Salome Thomas und Ella Bachert vom TV Mosbach mit ihren gekonnt harmonischen Übungen, gefolgt von ihren Vereinskameradinnen Hannah Epp und Lilly Kazakis. Auch den 3. Platz konnte der TV Mosbach mit Lena Jansky und Leni Schupp für sich verbuchen.

Anspruchsvoll waren die neuen Pflichtübungen der P7 für die 12/13-jährigen Gymnastinnen. Das Siegerteam hieß am Ende

Maja Gavran und Elvira Sporta. Den 2. Platz erhielten Lena Becker und Anastasia Dudko, wobei Anastasia noch mit Isabella Blasi den 3. Platz erreichte (alle TV Mosbach). Der Wettkampf der 14/15-Jährigen wurde alleinig von Arianne Feiler und Julia Fitz bestritten. Die Mosbacher Mädchen hatten aufgrund der neuen Übungen keine Gegner im Turngau gefunden.

Gut hinschauen mussten die sechs Kampfrichterinnen bei den Schwierigkeiten der P8 und P9, denn auch das Wertungssystem hatte sich verändert. Für ihre Band- und Keulenübung erhielten Julie Wolf und Alisia Dulski vom TV Mosbach die meisten Punkte und den verdienten 1. Platz. Platz 2 ging an Lara Link und Hannah Hofmann vom TSV Tauberbischofsheim.

Im Wettkampf 18+ traten zwei Teams vom TV Mosbach gegeneinander an und zeigten Kampfgericht und Zuschauern wunderschöne, elegante und synchrone Übungen. Lara Köhler und Deborah Kohl konnten das „Duell“ für sich entscheiden. Sie erhielten die Goldmedaillen aus den Händen der Kampfrichterinnen. Ebenso verdientes Silber nahmen Anne Gastler und Felicia Fürst entgegen.

C. Zwerger

ANZEIGE



Wir machen Werbung tragbar
Textildruck • Flock • Stick • Werbetextilien



Am Weidensatz 29
76756 Bellheim
Tel: 07272 97201-0
Fax 07272 97201-09
E-Mail: info@rummel-siebdruck.de
www.rummel-siebdruck.de

 **Badischer
Turner-Bund e.V.**
Offizieller Partner des
Badischen Turner-Bundes e.V.



Ortenauer Turngau

Isabell Anders . presse@ortenauer-turngau.de . www.ortenauer-turngau.de

394 Aktive in 60 Teams begeisterten beim Ligafinale

Auf sehr hohem Leistungsniveau stand das Ortenauer Ligafinale im Gerätturnen mit 394 Turnerinnen und Turnern in der Ortenberger Schlossberghalle. Über 500 begeisterte Zuschauer verfolgten am 24. und 25. November die Entscheidungen aller Altersklassen.

Der TV Ortenberg hatte über beide Finaltage optimale Bedingungen geschaffen und war ein perfekter Gastgeber. Die Kunstturnwarte Saskia Diersch und Markus Groß zeigten sich inmitten der 60 Turnteams höchst erfreut mit den gezeigten Leistungen und dem Ablauf der Veranstaltung, die wieder eine echte Werbung für das Kunstturnen in der Region war. Nur die besten Mannschaften konnten sich über die achtwöchige Vorrunde fürs Finale qualifizieren. Die erfolgreichsten Vereine waren der TV Ichenheim und der TV Ortenberg (je zwei Meistertitel). Die meisten Medaillenplätze (fünf) durfte der TV Hofweier mit nach Hause nehmen.

Beeindruckende Leistungen zeigten die jüngsten Ortenauer Turner bereits am Samstagvormittag. Die schwierigen Pflichtübungen mit Handstand und Rad beherrschten viele Nachwuchssas in Perfektion und wurden mit guten Bewertungen belohnt. Bei den Turnerinnen E entschied der TV Rheinbischofsheim Vorrunde und Finale klar für sich, ebenso wie die SF Goldscheuer in der D2-Klasse. Ligameister der D1-Turnerinnen wurde der TV Ichenheim vor den Mädchen aus Bodersweier und Gengenbach, die sich punktgleich den Vizetitel teilten. Zwei 2. Plätze errechneten sich auch bei den C1-Turnerinnen für Hofweier und Bodersweier, die sich hinter dem souveränen TV Ortenberg ein Duell mit nur einem

Zehntelpunkt Differenz lieferten. Ohne Punktverlust freuten sich die Turnerinnen aus Oberkirch (C2) und Bodersweier (B) über die Pokale fürs Team. In der jahrgangsoffenen Ligarunde A2 war die WKG Oberachern-Sasbach in insgesamt elf Begegnungen nicht zu schlagen. Mit der Kürliga wurde zum fünften Mal den Turnerinnen der Badenliga ein weiteres Wettkampfangesbot im Turngau geschaffen. Diese Vergleichsrunde gewann der ETSV Offenburg, trotz des Tagessieges des TV Kork.

Bei den F-Jugendturnern entschieden am Ende die Gerätesiege im direkten Vergleich mit der TG Hanauerland zugunsten des Vorrundensiegers TV Hofweier. Der TV Ortenberg dominierte bei den E-Jugendlichen auch das Finale und ließ sich die Goldmedaille vom TV Sasbach nicht mehr wegnehmen. Das bessere Geräteverhältnis zwischen den punktgleichen Teams aus Gengenbach und Kork brachte dem TVG die Bronzemedaille. Bei den C-Jugendlichen hatten Sasbachs Turner am Ende gegen die Konkurrenten aus Oppenau und Griesheim die Nase vorn. Souverän setzten sich die Jugendturner vom TV Oberachern (D) und TV Ichenheim (Junioren) in ihren Altersklassen durch. Hochklassige Finalübungen boten auch die aktiven Turner. Hier musste sich der Vorrundensieger TuS Oppenau erneut dem TV Hofweier als direktem Verfolger stellen und gewann auch das Finale. Die Männerliga überzeugte am Sonntagabend zum Abschluss mit spektakulären Elementen und zugleich bravoursen Leistungen. Bei Mehrfachschrauben am Boden und Tsukahara über den Sprungtisch geriet so mancher ins Schwärmen.

R. Klipfel



Die Siegerteams vom TV Oberkirch (C2), TuS Oppenau (Männer), TV Sasbach (Jugend C) und ETSV Offenburg (Kür)

Fotos: T. Schwendemann

Austausch zu aktuellen Arbeitsschwerpunkten

Bei der Arbeitstagung des Ortenauer Turngaus am 20. November waren knapp fünfzig Delegierte aus insgesamt acht Vereinen zusammengekommen, um sich über aktuelle Arbeitsschwerpunkte innerhalb des OTG zu informieren und auszutauschen.

Rainer Klipfel, Regionalreferent des Badischen Turner-Bundes, stellte in Offenburg das Programm BTB-Regional vor und ermutigte unter anderem die Anwesenden, im Bereich Fortbildungen gerne auch turngauübergreifend Angebote zu nutzen. Als zweiten Tagungspunkt stellten Leonie Luis und Isabell Anders das Turnprogramm TURN10® vor, mit dem der OTG in einem zweijährigen Pilotprojekt ein ergänzendes Breitensportangebot im Gerät-

turnbereich schaffen möchte. In einer anschließenden Debatte äußerten die Vereinsvertreter konstruktiv unterschiedliche, teilweise auch gegensätzliche Positionen, befürworteten aber überwiegend eine Probephase. Markus Benkeser, erster Vorsitzender des OTG, äußerte sich im weiteren Verlauf der Veranstaltung zum Umgang mit den neuen Datenschutzbestimmungen. Dabei kündigte er an, in naher Zukunft einen Datenschutzbeauftragten für den OTG zu benennen und die Vereine bei der Überarbeitung ihrer Formulare und Homepages mit Beispielvorgaben zu unterstützen.

U. Krauß



Turngau Mannheim

Kevin Dühr . k.duehr@turngau-mannheim.de . www.turngau-mannheim.de

Entscheidungen in den Gerätturn-Gauligen A, B, C und D

In der Weschnitzhalle in Mörlenbach fanden am 18. November die restlichen Endkämpfe der Gerätturnligen des Turngaus Mannheim statt. Der Gastgeber SV Mörlenbach hatte sich vor vier Jahren den weiblichen P-Stufen angeschlossen.



Zwölf Mannschaften kämpften um die Plätze in der Gauliga D.

Vormittags starteten die A-Liga (drei Mannschaften) und die D-Liga (zwölf Mannschaften), nachmittags die B-Liga (fünf Mannschaften) und die C-Liga (sechs Mannschaften). Alle Wettkämpfe liefen über ein eigenes Kampfgericht, so dass 50 Kampfrichter im Einsatz waren. Tanja Stephan kümmerte sich um die Einteilung und den reibungslosen Ablauf.

In der D-Liga siegte mit hauchdünnem Vorsprung der SV Mörlenbach vor der TSG Seckenheim. Rang 1 in der C-Liga ging an die Turnerinnen der TSG Seckenheim, vor der DJK Hockenheim auf dem 2. Platz. Die B-Liga wurde vom TV Neckarau dominiert, der die Verfolger TV Schwetzingen und TSG Weinheim auf die Plätze 2 und 3 verwies. Den Sieg in der A-Liga wiederum holte sich klar die TSG Seckenheim.

Gauligaobfrau Ute Fischer und ihr Team bedankten sich beim Ausrichter und ebenso bei allen Vereinen für ein harmonisches Wettkampfsjahr mit insgesamt elf Vereinen und 37 gemeldeten Mannschaften in allen Ligen. Alle Teilnehmer erhielten eine Urkunde sowie die Erst- bis Drittplatzierten Medaillen und Pokale.

U. Fischer



Turngau Mittelbaden-Murgtal

Bernhard Schmidhuber . bernhard.schmidhuber@gmx.de . www.turngau-mittelbaden-murgtal.de

Ältere Turner verreisen gern

Wenn Turngaumitarbeiter Gerd Glumm zur Seniorenfahrt Anfang Oktober einlädt, folgt man gern seiner Einladung. Und so waren in diesem Jahr auch wieder die freien Plätze ruckzuck vergeben. Exakt 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, querbeet durch die Turngauvereine, machten sich am 10. Oktober in zwei proppevollen Bussen auf große Fahrt nach Straßburg.

Neben dem monumentalen Münster stand auch eine Fahrt im gläsernen Ausflugsboot auf der Ill auf dem Programm. Dabei gab es via Kopfhörer interessante Informationen zum Gerberviertel Petite France oder auch zum Europaviertel. Viel zu schnell verflieg die Zeit, wartete doch bereits in Kehl-Kork das Mittagessen auf die Reiselustigen. Bestens gestärkt führte die anschließende Busfahrt zum Mummelsee, wo neben einem idyllischen Rundgang um den See auch Kaffee und Schwarzwälder Torte warteten. Letzte Station war in Bühl-Oberbruch, wo man – trotz teilweise sehr lan-

ger Wartezeit auf das Abendessen – einen ansonsten tollen Reisetag beschloss.

B. Schmidhuber



Darauf kann man stolz sein

Dass es mit der Nachwuchsarbeit im Turngau Mittelbaden-Murgtal bestens bestellt ist, zeigte wieder einmal die Ausbildung zum Mini-Trainer. 2018 gab es für die 33 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 13 Vereinen wieder vier Samstage lang turnerisches Grundwissen zum Gerätturnen.

Seit 2010 gibt es im Turngau Mittelbaden-Murgtal dieses Lehrgangsangebot, bei dem die Nachwuchskräfte, sprich Mini-Trainer der Vereine, ausgebildet werden. In einem Mix aus Theorie und Praxis erlernten die 14- bis 18-Jährigen wichtige Hilfestellungen und Tipps für die ersten Schritte in ihrer Trainerarbeit. So machte dann Grundlagenwissen um Terminologie, Biomechanik, Strukturgruppen und Hilfestellungen auch noch Spaß. Und zwischendurch gab es genügend Gelegenheit, das Erlernte auch gleich in die (turnerische) Tat umzusetzen. Am Ende der viertägigen Lehrgangsreihe erhielten die Jugendlichen als kleine Belohnung ein „Mini-trainer-T-Shirt“.

B. Schmidhuber



Rekordbeteiligung beim aktiven Frühstückstreffen

Wie jedes Jahr zu Beginn der Adventszeit lud der Turngau zum „aktiven Frühstückstreffen“ ein. Der TV Weisenbach war am 1. Dezember ein hervorragender Gastgeber dieser Veranstaltung, die sich ständig wachsender Beliebtheit erfreut. Waren es vor



wenigen Jahren noch zwischen 40 und 50 Teilnehmerinnen, so konnte man dieses Mal eine Rekordbeteiligung von über 80 Frauen und einem Mann verzeichnen.

Thema des aktiven Teils war „Rückenproblemen Paroli bieten mit ... moving“. Die Referentin Marina Diercksen-Hauer zeigte mittels eines interaktiven Vortrags, wie man mit vier kleinen Übungen Verspannungen lösen und gegen Schmerzen ankämpfen kann. Anschließend stärkten sich die Teilnehmer in der Vereinsturnhalle an einem gigantischen Frühstücksbuffet.

Das Rahmenprogramm hatte zum wiederholten Male Annerose Schmidhuber zusammengestellt. Bei einem Advents- und Weihnachtsquiz sah man die Köpfe sichtlich rauchen und ein besinnlicher Abschluss mit Geschichten und Gedichten beendete diesen gelungenen Vormittag.

B. Schmidhuber

Turngau verleiht Gymnastikabzeichen

Ganz besonders freuten sich die beiden Macherinnen Erika Stock und Walburga Waschek, dass sie bei der diesjährigen Feierstunde am 16. November in Gaggenau-Hörden gleich 25 Auszeichnungen für besonderen Fleiß verteilen durften.

Seit 1981 bietet der Turngau das altersübergreifende Fitnessangebot an, bei dem acht Pflichtübungen mit Gymnastikball, Stab, Band, zwei Hanteln, Reifen, Seil, zwei Keulen und Medizinball zur Auswahl stehen. Einmal monatlich treffen sich – meist in Gernsbach – die Teilnehmerinnen, um die geforderten Übungen für das DTB-Gymnastikabzeichen einzuüben. Sind die Übungen richtig geturnt, dann winken nach jährlichen Wiederholungen Abzeichen in Bronze, Silber, Gold und Gold mit Zahl.

Seitens des Turngaus dankte die stellvertretende Vorsitzende Annerose Schmidhuber der aktiven Frauengruppe für deren tolles Engagement. So gelänge es der Gruppe mit Fleiß, Ausdauer und auch Spaß immer wieder, Turnerinnen für die monatlichen Sportstunden zu motivieren. Dass die Übungen zum Gymnastikabzeichen keine Frage des Alters sind, bewiesen die älteste Teilnehme-



rin mit inzwischen 83 Jahren und die zwölfjährige Marissa Schleif. Beim geselligen Beisammensein in der Vorweihnachtszeit berichteten die beiden engagierten Trainerinnen auch über die neuesten Trends im Gymnastiksport. Ganz klar, dass es für beide auch ein Geschenk als kleines Dankeschön gab.

B. Schmidhuber

Alles war wieder super

Turnen begeistert Jung und Alt. Dass dies so ist, bewies einmal mehr der Gauligaendkampf Mitte November in der Sporthalle der Maria-Gress-Schule in Iffezheim. Über 500 junge Sportlerinnen und Sportler aus 15 Vereinen lieferten ein beeindruckendes Beispiel aus turnerischem Können, sportlichem Körpereinsatz gepaart mit Eleganz und Ausdrucksstärke.

Zusammen mit dem Turngau Mittelbaden-Murgtal hatte der TV Iffezheim in diesem Jahr den turnerischen Jahresabschluss organisiert. Im Ligafinale trafen sich am Wochenende insgesamt 76 Mannschaften, um die Besten zu ermitteln. Die beiden Gaufachwarte Monika Wolff und Klaus Münster, die sich für den reibungslosen Ablauf verantwortlich zeichneten, freuten sich wieder über die problemlose Zusammenarbeit mit den Sportlern der Rennge-meinde. „Alles war wieder super. Ein tolles Ambiente und die reibungslose Zusammenarbeit machen einfach Spaß“, so die beiden.

Gauligaendkampf – was bedeutet das? Bereits in den Vorkämpfen hatten die Mannschaften gegeneinander geturnt. Diese Punkte wurden mit den jetzigen Ergebnispunkten addiert und daraus das Gesamtergebnis und letztlich die Endplatzierungen ermittelt. Damit wurden an beiden Tagen aus Vorkampfsiegern am Ende „nur“ Zweitplatzierte und mancher Verein bejubelte einen nicht mehr erwarteten obersten Treppchenplatz.

Überaus zufrieden zeigten sich am Sonntagabend die beiden Gaufachwarte: „Wir hatten ein hohes Leistungsniveau mit tollen Mannschaftsleistungen. Das Niveau insgesamt ist unverkennbar gestiegen.“ Volle Besucherränge, mitfiebernde und nicht mit Applaus geizende Fans bestätigten den Reiz der turnerischen Groß-



veranstaltung. „Es herrschte eine absolute Ruhe während der Wettkämpfe. Da hätte man eine Nadel sprichwörtlich fallen hören können“, so das Fazit. Spannende Duelle an Barren, Balken oder Boden zeigten den hohen Leistungsstand der Turnerinnen und Turner in der Region. Dass trotz allem Ehrgeiz und Leistungswillen der Sportgedanke nicht zu kurz kam, zeigte immer wieder der aufbrausende Beifall innerhalb der Turnerschar, egal ob Mannschaftskamerad oder nicht.

Erfreut ist man von Turngauseite über die konstanten Meldezahlen zum turnerischen Jahresabschluss-Event. Damit bestätigte sich, dass der Trend zum Turnen ungebrochen ist. Und am Ende winkten den drei Erstplatzierten Pokale und für alle gab es die verdienten Urkunden.

B. Schmidhuber

Ötigheim war Treffpunkt der Turner

Mit den Jahrgangsbestenwettkämpfen 2018 im Gerätturnen beendete die Turnerjugend des Turngaus Mittelbaden-Murgtal ihr Jahresprogramm. Aus 16 Turngauvereinen waren über 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Start und ermittelten am 10. November in der Ötigheimer Brüchelwaldhalle ihre jahrgangsbesten Turnerinnen und Turner.

Trotz der recht kurzfristigen Ausschreibung lagen die Teilnehmerzahlen auf Vorjahresniveau. „Die Zusammenarbeit mit der TG Ötigheim lief perfekt“, so das Resümee der Vorsitzenden der Turngaujugend Sina Schneider. Wagten sich doch die Ötigheimer Turner rund um Abteilungsleiter Nick Gumenick und Übungsleiter Kai Hafner nach über 15 Jahren wieder einmal an die Ausrichtung einer Turngauveranstaltung. „Nach einer konstanten Aufbauarbeit im Bereich des Turnens männlich in den vergangenen vier Jahren wollten wir uns der Aufgabe stellen, diesen Gerätturnwettkampf in Ötigheim auszurichten und hofften, dass alles klappt“, so Kai Hafner. Bei der Bewältigung dieser großen Aufgabe wurden sie von der Turngaujugend und dem Nachbarverein, der Turnerschaft Steinmauern, tatkräftig unterstützt. Um den reibungslosen Auf- und Abbau der Geräte während des Wettkampfes zu sichern, fand Tage vorher bereits ein Probeaufbau statt und die fehlenden Geräte waren aus Steinmauern angekarrt worden. „Dank unseres tollen Teams klappte diese erste Wettkampfausrichtung nach so vielen Jahren richtig gut und wir sind sehr zufrieden“, so Abteilungsleiter Nick Gumenick sichtlich stolz.

Zahlreiche Zuschauer feuerten die jungen Turnerinnen und Turner zum Teil frenetisch an und bekamen dafür auch ein ansprechendes



Leistungsniveau geboten. Vom Flick-Flack am Boden bis hin zum Saltoabgang am Hochreck zeigte man dem Publikum die große Leistungspalette des Turnens und die oft hauchdünnen Endergebnisse verdeutlichten, wie eng die Leistungsspitze in den Vereinen ist.

Teilnehmerstärkster Verein war auch in diesem Jahr der TV Bühl – und mit acht Siegerplätzen und 24 Podestplätzen auch der erfolgreichste Verein im männlichen Bereich. Beim weiblichen Gerätturnen glänzten die Turnerinnen des TV Muggensturm und sicherten sich sieben Sieger- und 15 Podestplätze. Jüngster Turner war mit gerade einmal fünf Jahren Nevio Hensel vom TV Bühl. Er startete im Wettkampf Jahrgang 2011 und jünger und belegte dort einen bemerkenswerten 2. Platz gegen die allesamt älteren Konkurrenten.

B. Schmidhuber



Turngau Pforzheim-Enz

Ralf Kiefer . Kiefernstraße 11 . 75217 Birkenfeld . ralf.kiefer@turngau-pforzheim-enz.de . www.turngau-pforzheim-enz.de

Herbsteinzeltwettkämpfe zum Saisonfinale

Mit den Herbsteinzeltwettkämpfen am 11. November in der Jahn-halle von Wilferdingen ist die Wettkampfsaison der Turnerjugend Pforzheim-Enz zu Ende gegangen. Sowohl im männlichen als auch im weiblichen Bereich kämpften die Gerätturnerinnen und -turner in vier Leistungs- und Altersklassen an den Einzelgeräten und im Mehrkampf um die Medaillen.

Es wurde jeweils an allen olympischen Geräten Sprung, Barren, Schwebebalken und Boden (weiblich) sowie Boden, Pauschenpferd, Ringe, Sprung, Barren und Reck (männlich) geturnt. Somit konnte sich jeder an seinem Spezialgerät beweisen und nicht wie sonst üblich im Mannschaftswettkampf, was für viele doch eine besondere Herausforderung war.

Die Ergebnisse spiegelten die komplette Saison 2018 wider. Die Turnerinnen des TB Wilferdingen errangen 15 Siege, vier weitere Goldmedaillen gingen an den TV Huchenfeld und eine an den TV Brötzingen. In der Leistungsklasse (LK) 4 der Jahrgänge 2007 und jünger gewann die Wilferdingerin Viktoria Georgieva sogar alle fünf möglichen Goldmedaillen, ebenso wie ihre Vereinskameradin Johanna Wiescholke in der LK 4, Jahrgänge 2004 und jünger.

Erfolgreichstes Team bei den Jungen war der TV Engelsbrand mit zehn Titeln, gefolgt vom TB Wilferdingen (sieben), TV Nöttingen (sechs) und dem TV Huchenfeld (vier). Besonders in der von der Schwierigkeit anspruchsvollsten LK 3 überzeugten die Engelsbrandler mit Siegen. Erfolgreichste Einzeltürner waren Luc Walterspacher vom TV Huchenfeld, Richard Glabisch vom TB Wilferdingen sowie Yannic Straßburger vom TV Engelsbrand mit jeweils vier Siegen an ihren Spezialgeräten.



Luc Walterspacher und Jennifer Schneider vom TV Huchenfeld erturnten beim Herbsteinzeltwettbewerb gleich mehrere Medaillen.

Die Wettkampfleitung aus Kai Engelsberger, Sophie Häuer und Marleen Lieber zeigte sich mit insgesamt 125 Starts bei den Mädchen und 76 Teilnehmern bei den Jungen sowie dem Niveau des Wettkampfes sehr zufrieden und lobte auch den Ausrichter TB Wilferdingen. „Das Team der Wilferdinger hatte in der Jahnhalle die perfekten Voraussetzungen für einen tollen Jahresabschluss geschaffen“, resümierte Engelsberger.

R. Kiefer

Gute Leistungen bei Gaumeisterschaften im Trampolinturnen

Bei den gauoffen ausgetragenen Trampolin-Meisterschaften im Einzel- und Synchronspringen hatten sich die 19 Athletinnen des TV Nöttingen (TVN) und acht Teilnehmer des TV Kieselbronn (TVK) in verschiedenen Alters- und Leistungsklassen am 27. Oktober mit dem TV Gernsbach und dem TV Linkenheim zu messen.

In den Einzelwettbewerben sicherte sich der TVN sieben Medaillen (zwei Gold, drei Silber, zwei Bronze), der TVK gewann viermal Edelmetall (zwei Gold, einmal Silber, einmal Bronze). Im Synchronwettbewerb gewann der TVK eine Goldmedaille, der TVN eine Gold-, eine Silber- und zwei Bronzemedailien.

Bei den Jüngsten in der Altersklasse 8 und jünger siegte Lin Koepen (TVN) vor Ronja Burger (TVK) mit einem knappen Vorsprung von 0,6 Punkten. Knappe Entscheidungen gab es auch bei den 9 bis 10 Jahre alten Springerinnen mit Silber für Katharina Fuhr (TVN) und Rang 3 für Lia Moskvina (TVK). Dominant bei den 11/12-Jährigen präsentierte sich Vanessa Tomme (TVK) mit 1,2 Punkten Vorsprung auf die Nöttingerin Lisa Gerlitz. Im größten Starterfeld, in der AK 13/14, gewannen mit Denise Hugl und Jamie Kastner mit den Plätzen 2 und 3 zwei Turnerinnen vom TV Nöttingen Edelmetall. Die obersten beiden Plätze auf dem Siegertreppchen in der AK 15 – 17 sicherten sich deren Trainingskameradinnen Luisa Shaghaghi und Sarah Müller.

Im Synchronwettbewerb der 9- bis 12-jährigen Springerinnen blieben zwei Medaillen im Turngau Pforzheim-Enz: Es gewannen Lia Moskvina und Vanessa Tomme aus Kieselbronn, Bronze ging an die Remchingerinnen Katharina Fuhr und Lisa Gerlitz. Souverän gewann der TVN in der AK 13 – 17 alle Medaillen: Sarah Müller und Luisa Shaghaghi siegten vor dem Duo Denise Hugl und Jamie Kastner sowie Maïke Hertler und Greta Nees.



Jamie Kastner vom TV Nöttingen erturnte Platz 3 in der Altersklasse 13/14.

Die verantwortliche Gaufachwartin Barbara Shaghaghi war sowohl mit dem Wettkampfablauf als auch den gezeigten Leistungen zum Jahresende sehr zufrieden.

R. Kiefer



IN DIESEN LEHRGÄNGEN GIBT ES NOCH FREIE PLÄTZE!

L-194610	Trainerfortbildung Trampolinturnen	12. – 13.01.2019	Nöttingen
L-189332	Info-Abend: Neues Passwesen	24.01.2019	Gengenbach
L-199101	RegioTÜF „Umgang mit Sportverletzungen“	26.01.2019	Hockenheim
TGMM	Fortbildung Gerätturnen	26.01.2019	Gaggenau-Ottenu
TGMM	fit und gesund – Gesundheitstag	27.01.2019	Baden-Baden
L-19102x	Übungsleiter C Kleinkinderturnen		
	L-191021 I Aufbaulehrgang	28.01. – 01.02.2019	Sportschule Steinbach
	L-191022 I Prüfungslehrgang	11. – 15.03.2019	Sportschule Steinbach
HBTG	Infoabend: Geschäftsstelle	01.02.2019	Radolfzell
L-185073	DTB-Rückenexperte & Antara® Rückentrainer, Aufbaumodul 2	01. – 03.02.2019	Sportschule Steinbach
L-199241	Schnupperkurs Trampolinturnen	06.02.2019	Gernsbach
L-184062	100 werden leicht gemacht	06. – 08.02.2019	Sportschule Steinbach
L-199102	RegioTÜF „Functional und Cross Training in der Halle“	09.02.2019	Bammmental

Forum Kinderturnen „Gemeinsames Kinderturnen“

Kleinkinder inklusiv und integrativ bewegen, Tanzen und Rhythmus, Halten und Sichern sind die Themen der drei Workshops. Die Fortbildungsreihe sorgt in allen Turngauen für Impulse und neue Blickwinkel im Kinderturnen.

10.02. Ringsheim | 17.02. Mannheim | 16.03. Meckesheim | 23.03. Meersburg | 30.03. Söllingen | 31.03. Hardheim | 06.04. Ispringen | 07.04. Au am Rhein | 13.04. Vöhrenbach | 04.05. Huttenheim | 05.05. Wyhlen | 18.05. HD-Rohrbach | Termin OTG folgt.



Februar – Mai 2019 alle Turngaue

TGMA	Gerätturnen für Kinder – Teil 1 von 4	10.02.2019	Seckenheim
L-199220	Regio-Stammtisch: Ist unser Turnvereinsbeitrag noch zeitgemäß?	12.02.2019	Rastatt
L-199103	RegioTÜF „Kurssystem und Wellness im Verein“	16.02.2019	Hemsbach
L-194360	fit und gesund – im Turngau Mannheim	16. – 17.02.2019	Weinheim
L-189141	Schnupperkurs Capoeira	18.02.2019	Mannheim-Lindenhof
L-193010	Trainer C Gerätturnen, Zentraler Grundlehrgang	18. – 22.02.2019	Sportschule Schöneck
BrTG	Große Lehrtagung des Breisgauer Turngaus	23.02.2019	Bahlingen
L-194330	fit und gesund – im Main-Neckar-Turngau	23. – 24.02.2019	Buchen-Eberstadt
L-185454	4XF-Instructor Core & Stability	08. – 09.03.2019	Sportschule Steinbach
L-199120	Regio-Stammtisch: Kinderturnen – früh Mitglieder binden	12.03.2019	Sulzfeld
L-199230	Abend-Seminar: Organisation eines Vereinsjubiläums	19.03.2019	Malsch
L-199151	Abend-Seminar: Vereinsberatung „light“ – Einblicke	21.03.2019	Dielheim



Kongress „Kinder bewegen“

Über 200 Workshops, Seminare und Vorträge – davon 67 im Themenbereich „Kinderturnen“ unter Federführung des Badischen Turner-Bundes – erwarten die Teilnehmer (www.kongress-ka.de).

21. – 23.03.2019 Karlsruhe

L-199341	Schnupperkurs Parkour für Kids	27.03.2019	Mönchweiler
L-199150	Abend-Seminar: Organisation eines Vereinsjubiläums	28.03.2019	Angelbachtal
L-195080	DTB-Trainer Osteoporose	29. – 31.03.2019	Sportschule Steinbach
L-196011	Aerobic – Einstieg leicht gemacht	30.03.2019	dezentral
L-199104	RegioTÜF „Sportaktive Kinder – ohne Eltern geht es nicht“	30.03.2019	Neckarbischofsheim
L-199201	RegioTÜF „Functional Fitness 4XF“	30.03.2019	Eutingen
L-195411	4XF-Instructor Functional Training (Basic)	30. – 31.03.2019	Sportschule Schöneck
L-185480	Yoga – Update für DTB-Kursleiter Yoga und DTB Yoga-Lehrer	30. – 31.03.2019	Sportschule Steinbach
L-194370	fit und gesund – im Markgräfler-Hochrhein-Turngau	30. – 31.03.2019	Brennet-Öflingen
HBTG	Tagesseminar Jugendarbeit, Jugendvorstand, Mitarbeitergewinnung	31.03.2019	HBTG

Dezentrale Grundausbildung Übungsleiter / Trainer C

Modul 1
– 19.01. & 02.02. Hügelsheim (L-190051), 16. – 17.02. Karlsdorf (L-190101), 16. – 17.02. Waibstadt (L-190071), 16. – 17.02. Tauberbischofsheim (L-190111), 23. – 24.02. Singen (L-190031)

Modul 2
– Eltern-Kind- / Kleinkinder-, Kinder-, Jugend- und Gerätturnen: 16.02. Hügelsheim (L-190052), 23.02. Tauberbischofsheim (L-190112), 16.03. Waibstadt (L-190072)

– Fitness / Gesundheit, Gymnastik / Rhythmus / Tanz, Fitness-Aerobic: 16.02. Hügelsheim (L-190053), 24.02. Karlsdorf (L-190103)

Modul 3
– Kinder- und Gerätturnen: 23. – 24.03. Hügelsheim (L-190055), 30. – 13.03. Waibstadt (L-190075), 30. – 31.03. Tauberbischofsheim (L-190115)
– Fitness / Gesundheit Erwachsene: 23. – 24.03. Karlsdorf (L-190107)

Mit gekennzeichnete Fortbildungen können zur Verlängerung von Übungsleiter- und Trainerlizenzen angerechnet werden. Detailinformationen zu den Lehrgängen sowie eine ständig aktualisierte Übersicht der freien Plätze sind zu finden unter www.badischerturner-bund.de/bildung, über die Online-Anmeldung im Turn-Informationsportal (www.btb-tip.de) bzw. auf den Turngau-Webseiten (bei Turngaulisten statt L-Nummer).

Abonnenten der Badischen Turnzeitung erhalten auf die Teilnahmegebühren bei Fortbildungen des Badischen Turner-Bundes 15 Euro, bei Ausbildungen 20 Euro Rabatt!



Karlsruher Turngau

Weitere Turngautermine

19.01. Jugendvollversammlung, FSSV Karlsruhe

Kraichturngau Bruchsal

18. Kraichgaupokaltturnen

Termin: Sonntag, 17.03.2019 | 10.00 Uhr
Ort: Graben-Neudorf, Pestalozzihalle
Ausrichter: TSV Graben
Meldeschluss: 04.03.2019

Es handelt sich um einen Einzelgerätewettkampf, das heißt: Eine Turnerin entscheidet sich für nur eine Wettkampfkategorie und kann dann innerhalb dieser Wettkampfkategorie an einem, zwei, drei oder an allen vier Geräten turnen.

- WK 1: LK 1, jahrgangsoffen
- WK 2: LK 2, Jg. 2002 und älter
- WK 3: LK 2, Jg. 2003 und jünger
- WK 4: LK 3, Jg. 2002 und älter
- WK 5: LK 3, Jg. 2003 und jünger
- WK 6: LK 4, Jg. 2006 und älter
- WK 7: LK 4, Jg. 2007 und jünger

Meldungen per E-Mail an pokaltturnen@tg-kraichgau.de, weitere Infos unter www.tg-kraichgau.de.

Turngau Mannheim

Einladung zum Gauturntag 2019

Termin: Samstag, 23.02.2019 | 14.00 Uhr
Ort: Rheinfrankenhalle
(Hockenheimer Str. 66, 68804 Altlußheim)
Ausrichter: TV Altlußheim

Tagesordnung:

1. Einstimmung durch den gastgebenden Verein
2. Begrüßung
3. Totenehrung
4. Grußworte der Gäste
5. Ehrungen Sport und Verband
6. Berichte
 - a) Bericht des Turngauvorsitzenden
 - b) Jahresbericht (liegt schriftlich vor)
 - c) Kassenbericht (liegt schriftlich vor)
 - d) Bericht der Kassenprüfer
7. Kurzvortrag
- Pause
8. Aussprache zu den Berichten
9. Feststellung der Beschlussfähigkeit
10. Entlastung des Vorstandes
11. Wünsche und Anregungen, Sonstiges
12. Termine und Veranstaltungen
13. Anträge
 - a) Wahl des Tagungsortes Gauturntag 2019
 - b) Weitere Anträge
14. Badner Lied

Anträge zum Gauturntag sind bis zum 09.02.2019 an den Gauvorsitzenden zu richten. Der Gauturntag ist für die Gauvereine eine Pflichtsitzung. Es wird darauf hingewiesen, dass die Gauvereine je angefangene 50 Mitglieder von über 18 Jahren eine Stimme haben und nur anwesende Mitglieder stimmberechtigt sind.

Werner Mondl, Vorsitzender

An alle Mitarbeiter/innen im Jugend- und Kinderturnen in den Vereinen des Turngaus Mannheim:

Einladung zum Gaujugend-Turntag

Termin: Freitag, 11.01.2018 | 19.00 Uhr
Ort: Hector Sport-Centrum, Schulungssaal
(Waidallee 2/1, 69469 Weinheim)
Ausrichter: TSG Weinheim

Den Verantwortlichen der TSG Weinheim danken wir für die Bereitschaft, unseren Gaujugend-Turntag auszurichten.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte der Jugendleitung und der Fachwarte
3. Aussprache zu den Berichten
4. Personalsituation
5. Angebote im Breitensport
6. Anträge
7. Aussprache zu den Anträgen
8. Termine 2019
9. Verschiedenes

Wir würden uns freuen, euch zahlreich begrüßen zu dürfen, und verbleiben mit turnerischen Grüßen

Thorsten Carl, Jugendleitung

Turngau Mittelbaden-Murgtal

Weitere Turngautermine

09. o. 10.02. Kampfrichterschulung Gerätturnen weiblich
23. o. 24.02. Kampfrichterschulung Gerätturnen weiblich,
Bad Rotenfels

Turngau Pforzheim-Enz

Einladung zur Vollversammlung der Turnerjugend Pforzheim-Enz

Termin: Sonntag, 03.02.2019
Ort: Ammerau-Vereinsturnhalle TV Würm

Arbeitskreise – Beginn 11.00 Uhr

Allgemeiner Arbeitskreis für alle (Forum Kinderturnen, Gaujugendtreffen, Breisachlager, allgemeine Informationen, Wahlen der Jugendfachwarte)

anschließend spezialisierte Arbeitskreise:

- AK 1 Wettkampfsport weiblich (Turnerjugend-Bestenkämpfe Gerätturnen, Pokaltturnen)
- AK 2 Wettkampfsport männlich (Turnerjugend-Bestenkämpfe Gerätturnen, Pokaltturnen)
- AK 3 Kinder- und Jugendturnen (Spielfest)

Parlamentarischer Teil – Beginn 13.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Grußworte
4. Bericht der Jugendleitung
5. Bericht des Jugendvorstandsmitglieds Finanzen
6. Aussprache über alle Berichte
7. Ehrungen
8. Entlastung des Jugendvorstands
9. Verabschiedungen

10. Wahlen und Bestätigung von Jugendmitarbeitern/innen
11. Veranstaltungen 2019, Vergabe an Ausrichter, Ausblick 2020
12. Vorstellung / Genehmigung des Haushaltsplans 2019
13. Anträge
14. Ideen, Wünsche und Feedback zur Arbeit der TuJu

Anträge und Bewerbungen für Großveranstaltungen 2019 / 2020 sind bis zum 31.01.2019 schriftlich an den Jugendvorstand, E-Mail jugendvorstand@turngau-pforzheim-enz.de, zu richten.

Weitere Turngautermine

17.02. Gauturntag mit Lehrtagung, Eutingen

Neue Adresse der Turngaugeschäftsstelle

Geschäftsstelle Turngau Pforzheim-Enz e.V.
 Constanze Lippmann
 Ernst-Götze-Straße 11
 75179 Pforzheim
 Telefon 0163 7813849
 E-Mail geschaeftsstelle@turngau-pforzheim-enz.de

Die nächste Ausgabe der
 Badischen Turnzeitung (02/2019)
 erscheint Anfang Februar.

Redaktionsschluss: immer am 3. eines Monats

Manuskripte und druckfähige Bilder bitte per E-Mail an
 verena.koenig@badischer-turner-bund.de.

Fragen zu Veranstaltungen und Angeboten des Badischen Turner-Bundes?

BTB-Geschäftsstelle:
 Telefon 0721 1815-0
 E-Mail zentrale@badischer-turner-bund.de

BTB-Homepage: www.badischer-turner-bund.de

Lehrgangsinformation und -anmeldung: www.btb-tip.de



Badischer
 Turner-Bund e.V.

JOBBÖRSE

Die Turnabteilung des **TV Haueneberstein** sucht ab sofort

ÜBUNGSLEITER/IN

oder **ENGAGIERTE PERSON**
 für **KINDERTURNEN** im Breitensport

Die Gruppen bestehen aus Mädchen und finden jeweils mittwochs 18.00 – 19.15 Uhr (1. bis 4. Klasse) und 19.15 – 20.30 Uhr (ab 5. Klasse) in der Turnhalle Haueneberstein statt.

Die Übungsleiterlizenz ist wünschenswert, aber keine Voraussetzung. Es besteht die Möglichkeit, zu einem späteren Zeitpunkt eine über den Verein finanzierte Übungsleiterausbildung zu absolvieren.

Bei Interesse oder für weitere Infos melde dich per E-Mail an jochen.anschuetz@t-online.de.

Die Turnabteilung des **SSV Mannheim-Vogelstang** sucht ab sofort

ÜBUNGSLEITER/IN

oder **ENGAGIERTE PERSON**
 für allg. **KINDER- UND JUGENDTURNEN** im Breitensport

Die Gruppen bestehen aus Jungen und Mädchen im Alter ab 6 Jahren und finden jeweils freitags, 16.00 – 18.00 Uhr für allgemeines Gerätturnen bzw. gleichtags, 18.00 – 19.00 Uhr für Spielstunde in der Turnhalle der Grundschule Mannheim-Vogelstang, Eisenacher Weg, statt. Eine Übungsleiterlizenz ist wünschenswert, aber keine Voraussetzung. Sie oder er könnte auch in diese Position eingearbeitet werden.

Nähere Aufgabenbeschreibungen bzw. Vergütung im Rahmen der ÜL-Pauschale zu vereinsüblichen Stundensätzen je nach Qualifikation und mehr können Interessenten gerne nachfragen bei unserem Turntrainer Volker Back, Telefon 0621 708977, E-Mail volkerback@arcor.de.

Gerne veröffentlichen wir an dieser Stelle kostenfrei die Gesuche unserer Mitgliedsvereine. Bitte per E-Mail einsenden an verena.koenig@badischer-turner-bund.de.

Präsentiert von

EnBW

Toben, Turnen,
 Spaß haben!



LANDES- KINDERTURNFEST

31. Mai – 2. Juni 2019 | Bruchsal

www.badische-turnerjugend.de

Mitgliederpartner:



Hauptförderer:



GESUNDNAH

Schon über 4,4 Millionen Baden-Württemberger
vertrauen uns ihre Gesundheit an – Sie auch?

aok-bw.de